

WITZANY TRIFFT

Ballettschulinhaberin
Johanna Wilk-Mutard

JUBILÄUM

In Linz feiert der
Neue Dom den 100er

BEST OF

Top-Events
und die EM 24



Der Optimierer

LH Thomas Stelzer will trotz Krisen den Wohlstand erhalten

Anzeige | Foto: LandOO

Gleich anmelden und Preis sichern!

BIS ZU

50%

RABATT auf Tankreinigung

Tankreinigung ab € 189,- inkl. Steuer



Tankservice

BRÄUCHLER

Ihr Spezialist in ganz Österreich

- TANKDEMONTAGE
- TANKSTILLEGUNGEN
- TANKINNENHÜLLEN

www.tankservice-brauchler.at // a.gruber@tankservice-brauchler.at

GUTSCHEIN FÜR KOSTENLOSE AN- UND ABFAHRT

Bis 27. MAI 2024
anmelden (Anruf kostenlos) unter
0800 500 147
und 1 Jahr Preisgarantie sichern!



BRUCE SPRINGSTEEN

LIVE in Prag

INKLUSIVE
Eintrittskarte

ab
p.P. €

359,-

MONTAG
27. MAI 2024
3 TAGE



8 TAGE

AKTIONS ANGBOT

Jeder Reisegast spart € 100,-
bei Buchung bis 31.05.2024
STATT AB: € 999,-

p.P. ab € **899,-**

SÜDENGAND & CORNWALL

Im Land der Rosamunde Pilcher

INCLUSIVLEISTUNGEN:

- Flug mit Austrian Airlines, British Airways o.ä. von Wien oder Salzburg nach London & retour (ggf. Umsteigeüberbindung)
- Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Rundreise und Transfers im klimatisierten Reisebus
- 7 x Übernachtung in ausgesuchten Mittelklassehotels
- 7 x englisches Frühstück
- Unterbringung in der gebuchten Zimmerkategorie mit Bad oder Dusche/WC
- Reiseprogramm gemäß Reiseverlauf
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis London

KULTUR- & GENUSSPAKET VORAB UM € 259,- PRO PERSON ZUBUCHBAR:

- 7 x Abendessen im Hotel oder Restaurant
- Eintritt Stonehenge

AB WIEN	8 TAGE
04.07.2024	€ 1.059,- € 959,-
11.07.2024	€ 1.059,- € 959,-
05.09.2024	€ 1.059,- € 959,-
12.09.2024	€ 1.059,- € 959,-
19.09.2024	€ 999,- € 899,-
26.09.2024	€ 1.059,- € 959,-
03.10.2024	€ 1.059,- € 959,-
17.10.2024	€ 1.059,- € 959,-
AB SALZBURG	8 TAGE
30.05.2024	€ 1.099,- € 999,-
19.09.2024	€ 1.149,- € 1.049,-
26.09.2024	€ 1.149,- € 1.049,-
10.10.2024	€ 1.099,- € 999,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 339,-

8 TAGE

AKTIONS ANGBOT

Jeder Reisegast spart € 100,-
bei Buchung bis 31.05.2024
STATT AB: € 799,-

p.P. ab € **699,-**

HÖHEPUNKTE ALBANIENS

INCLUSIVLEISTUNGEN:

- Linienflug mit Austrian Airlines o.ä. ab Wien oder Graz* nach Podgorica oder Tirana und retour (ggf. mit Umsteigeüberbindung)
- 7 x Übernachtung/Frühstück in Hotels während der Rundreise
- Doppelzimmer ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC
- Deutschsprachige Reiseleitung

KULTUR- & GENUSSPAKET UM € 99,- P.P. VORAB ZUBUCHBAR:

- Eintritte laut Reiseverlauf
- 6 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen in einem landestypischen Restaurant

RUNDREISE UND BESICHTIGUNGEN LAUT REISEVERLAUF:

Kruja, Apollonia, Vlorë, Nationalpark Llogar mit Himara – Porto Palermo, Butrint, Saranda, Gjirokastra – Berat, Durrës, Tirana, Shkoder

AB WIEN	8 TAGE
03.06.2024	€ 849,- € 749,-
12.06.2024	€ 849,- € 749,-
17.06.2024	€ 849,- € 749,-
23.06.2024	€ 849,- € 749,-
09.09.2024	€ 849,- € 749,-
13.09.2024	€ 849,- € 749,-
16.09.2024	€ 849,- € 749,-
20.09.2024	€ 849,- € 749,-
23.09.2024	€ 849,- € 749,-
27.09.2024	€ 849,- € 749,-
13.10.2024	€ 799,- € 699,-
AB GRAZ*	8 TAGE
23.06.2024	€ 849,- € 849,-

Exklusive Eintritte & Kurtaxe!
Einzelzimmer-Zuschlag: € 109,-
*von Graz bis mit dem Zug zum Flughafen Wien und so auch retour.

8 TAGE

AKTIONS ANGBOT

Jeder Reisegast spart € 200,-
bei Buchung bis 31.05.2024
STATT AB: € 1.059,-

p.P. ab € **859,-**

MSC OPERA

Kanarische Inseln & Madeira

Teneriffa - Gran Canaria - Fuerteventura - Madeira - La Palma - Lanzarote - Teneriffa

INCLUSIVLEISTUNGEN:

- Schiffsreise inklusive Flug
- Flug Wien - Teneriffa & retour
- Transfer Flughafen - Hafen Santa Cruz de Tenerife & retour
- 7 x Übernachtung an Bord
- Vollpension an Bord
- Ein- & Ausschiffungsgebühren

PREISE PRO PERSON	03.11.2024 10.11.2024 17.11.2024 24.11.2024 01.12.2024	08.12.2024 15.12.2024 05.01.2024 12.01.2024 19.01.2024 26.01.2024	02.02.2025 09.02.2025 16.02.2025 23.02.2025	02.03.2025 09.03.2025 16.03.2025	WEI- NACHTEN 22.12.2024	SILVESTER 29.12.2024
2-BETT-INNEKABINE						
Bella IB	€ 899,-	€ 859,-	€ 999,-	€ 959,-	€ 1.199,-	€ 1.359,-
Junior IM1	€ 959,-	€ 929,-	€ 1.059,-	€ 999,-	€ 1.259,-	€ 1.399,-
Junior IM2	€ 979,-	€ 959,-	€ 1.079,-	€ 1.029,-	€ 1.269,-	€ 1.419,-
2-BETT-MEERBLÜCKKABINE						
Bella* OB	€ 1.079,-	€ 1.039,-	€ 1.159,-	€ 1.099,-	€ 1.349,-	€ 1.499,-
Junior OM1	€ 1.129,-	€ 1.099,-	€ 1.199,-	€ 1.179,-	€ 1.399,-	€ 1.599,-
Junior OM2	€ 1.139,-	€ 1.109,-	€ 1.219,-	€ 1.199,-	€ 1.409,-	€ 1.609,-
2-BETT-BALKONKABINE						
Junior BM1	€ 1.399,-	€ 1.349,-	€ 1.459,-	€ 1.399,-	€ 1.659,-	€ 1.849,-
Aurea BA	€ 1.559,-	€ 1.499,-	€ 1.599,-	€ 1.559,-	€ 1.799,-	€ 1.999,-

€ 200,- Rabatt wurden bereits abgezogen!
*teilweise sichteingeschränkt.
Landausflüge während der Kreuzfahrt exklusive.
Zusätzlich Hotel-Servicegebühr (obligatorisch) pro Person/Nacht:
2-12 Jahre: € 6,-; ab 12 Jahre: € 12,-

8 TAGE

AKTIONS ANGBOT

Jeder Reisegast spart € 100,-
bei Buchung bis 31.05.2024
STATT AB: € 879,-

p.P. ab € **779,-**

MALTA

Antike trifft Moderne

INCLUSIVLEISTUNGEN:

- Hin- und Rückflug von Wien nach Malta
- Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7x Übernachtungen im 4* Solana Hotel & Spa in Mellieha oder 4* Pergola Hotel & Spa oder gleichwertig
- Unterbringung im Doppelzimmer ausgestattet mit Bad oder Dusche/WC
- Verpflegung: Halbpension
- Deutschsprachige Reiseleitung

AUSFLUGSPAKET VORAB UM € 199,- P.P. ZUBUCHBAR:

- Halbtagestour nach Valetta
- Halbtagestour zu den Dingli Cliffs, Mdina und den botanischen Gärten San Anton
- Halbtagestour zu den drei Städten Vittoriosa, Cospicua und Senglea
- Ganztagestour nach Gozo inkl. Mittagessen
- Sämtliche Eintrittspreise und Servicesteuern für die oben genannten Ausflüge
- Ticket für die Fähre nach Gozo und retour

AB WIEN	8 TAGE
18.06.2024	€ 899,- € 799,-
25.06.2024	€ 939,- € 839,-
09.09.2024	€ 929,- € 829,-
16.09.2024	€ 929,- € 829,-
30.09.2024	€ 929,- € 829,-
07.10.2024	€ 899,- € 799,-
14.10.2024	€ 879,- € 779,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 249,-
Exklusive Eintritte und Kurtaxe!

5 TAGE

AKTIONS ANGBOT

Jeder Reisegast spart € 100,-
bei Buchung bis 31.05.2024
STATT AB: € 469,-

p.P. ab € **369,-**

INSEL LOSINJ - KROATIEN

INCLUSIVLEISTUNGEN

- 4 x Übernachtung im 4* Hotel Aurora oder 4* Vespera
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 1 x Willkommensgetränk
- 4 x Halbpension (Frühstücks- und Abendessenbuffet)
- Benützung Innenpool, Außenpool, Relax-Zone und Saunalandschaft (Öffnungszeiten & Verfügbarkeit lt. Aushang vor Ort)
- Bademantel und -slipper, 1 Strandtuch während des Aufenthaltes
- Liegestühle und Sonnenschirme am Pool (nach Verfügbarkeit)
- WIFI

Musik- & Folklorefest

- Musik- & Folklorefest – österreichische Musikgruppen u.a. „Die Untersteirer“, „Die Alpenyettis“ und „Musischmaus“, kroatische Folkloregruppen sowie der aus Fernsehen und Radio bekannte „Spitzbua Markus“ sorgen für beste Stimmung und Unterhaltung

ZUSÄTZLICH BEI BUSREISE:

- 5-Tages-Busreise
- Stadtbesichtigung Mali Losinj mit Besuch des Gartens der feinen Düfte
- Stadtbesichtigung Veli Losinj
- Ausflug Insel Cres inklusive deutschsprachiger Reiseleitung

HAMMER PREIS

p.P. ab € **379,-**

5-TAGES-BUSREISE 2024

09.10.2024 € 459,-

5-TAGES-PKW-REISE 2024

09.10.2024 € 379,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 84,-
Exklusive Kurtaxe!
Programmänderungen vorbehalten!

8 TAGE

AKTIONS ANGBOT

Jeder Reisegast spart € 100,-
bei Buchung bis 31.05.2024
STATT AB: € 469,-

p.P. ab € **369,-**

INSEL RAB - BADEURLAUB

Hotelresort „San Marino Sunny Resort“

INCLUSIVLEISTUNGEN

- 7 x Übernachtung im Hotelresort „San Marino Sunny Resort“
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 1 x Willkommensgetränk
- 7 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)

Getränke zum Abendessen

- INCLUSIV (Wein, Wasser, Bier, Säfte)
- Aufenthaltsaxe

ZUSÄTZLICH BEI BUSREISE:

- 8-Tages-Busreise
- Führerfahrt Insel Rab & retour

8-TAGES-BUSREISE 2024

21.05.2024 € 569,- € 469,-

28.05.2024 € 569,- € 469,-

08.09.2024 € 569,- € 469,-

15.09.2024 € 569,- € 469,-

22.09.2024 € 569,- € 469,-

8-TAGES-PKW-REISE 2024

15.09.2024 € 469,- € 369,-

Einzelzimmer-Zuschlag: € 98,-
Kinderermäßigung im Zimmer bei 2 Vollzahlern:
0-1,99 Jahre: 100% (Buskosten € 50,- p.P.)
2-11,99 Jahre: 50%; Ab 12 Jahre: 20%

BERATUNG & BUCHUNG: MO-FR 8-18 Uhr ☎ 0662/90650 | 01/3884414

www.thv-reisen.at

FÜR BUSREISEN NACH DEM 01.07.2018 GELTEN DIE BESTIMMUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN PAUSCHALREISEGESETZES (PRG) UND DIE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEREINGUNGEN VON THV-REISEN GMBH. DIE SONDERSTABEINGUNGEN FÜR EINIGEN REISEN SOWIE DIE EINPREISBESTIMMUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DEM DETAIL-PROGRAMM DIESER ALLES NACHZULESEN UNTER WWW.THV-REISEN.AT. VERANSTALTET VON THV-REISEN GMBH, LEONHARD-POSCH-STR. 11, 1220 SALZBURG. INSOLENZABSICHERUNG MITTELS BANKGARANTIE DER OBERBANK AG. ALS ABWIKLER RUNDTRETTET DIE EUROPÄISCHE REISEVERMIDLERUNG AG, KRATONHOFSTR. 1, 1220 WIEN. DETAILS ZUR REISELEISTUNGSÜBERNEMUNG VON THV-REISEN GMBH FINDEN SIE AUF DER WEBSITE: <https://www.gisa.at/abfrage> UNTER DER GISA ZAHL 17887818. EIN GÜLTIGER REISEPASS IST FÜR ALLE REISEN ERFORDERLICH! PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! DRUCK & SATZFehler VORBEHALTEN!

**Christian
HORVATH**
**CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER**
EDITORIAL


Zeitungsleser staunten nicht schlecht, stand da doch in einem STANDARD-Kommentar* von Gerald John zu lesen: „Die vielen neu angekommenen Flüchtlingskinder landen in Schulen, die bereits überfordert sind. Soll Integration gelingen, muss der Zustrom gedrosselt werden“. Ja, selbst in der „ZIB 2“ wurde schon im TV über Wiens Container-Schuldörfer berichtet, weil (was für eine Überraschung) immer mehr Asylberechtigte nun doch auch immer mehr schulpflichtige Familiennachzügler ins Land bringen.

Ein Rendezvous mit der Realität

Jetzt wird's ungemütlich. Das was sich Landsleute schon seit Jahren meist nur hinter vorgehaltener Hand zu sagen trauten – schließlich will niemand als „Rassist“ denunziert werden – scheint sich nun also auch in der Wahrnehmung so mancher Linker Sozialromantiker aufgeklärt zu haben: „So schaffen wir das nicht“. Übrigens gilt das auch für Länder wie Deutschland und Schweden, die ein ähnlich gutes Sozialsystem haben, das Flüchtlinge eben wie ein Magnet anzieht.

Rettet die Retter. Wir sitzen alle im selben Boot, müssen deshalb auch alle EU-Kräfte mobilisieren und so für eine Stabilisierung des Asylsystems sorgen. Andernfalls, so schreibt John, „braucht Österreich einen Plan B. So schmerzvoll das aus humanitärer Sicht auch ist: Zwangsläufig darf diese Debatte Einschränkungen des Asylrechts nicht ausklammern“. Retten wir also unser Sozial- und Schulsystem – ansonsten kollabiert es. Das dürfen wir – auch im Interesse jener, die schon Zuflucht bei uns gefunden haben – nicht zulassen.

WENIGER IST MEHR. In Linzer Öffis gibt es nun kürzere Stationsdurchsagen. Die „ungerechte“ Zusatzwerbung für einige wenige Institutionen fällt damit zur Gänze für alle weg. Der Passagier entspannt so doppelt.

Riesenlob an LINZ AG Weniger bla bla in BUS & BIM Neue Haltestellen-Ansagen kommen auch gekürzt gut an

In unseren Städten ist der Lärmpegel ohnehin schon exorbitant – das CITY! berichtete darüber. Umso wohltuender ist es da, dass zumindest in den Linzer Öffis nun weniger lange Lautsprecherdurchsagen auf Bus- und vor allem Bim-Passagiere einprasseln. Das war mitunter sogar schon so arg, dass die Durchsagen noch liefen obwohl die Straßenbahn bereits in die Haltestellen-Bereiche eingefahren ist. Generaldirektor Erich Haider war das bereits länger ein Dorn im Auge, wie er das CITY! einmal wissen ließ. Nun brachte Jutta Rinner, Vorstandsdirektorin der Linz Linien, diesbezüglich alles neu auf Schiene. Und das Ergebnis kommt bei den Kunden großteils gut an.

Elendslang war früher. Jetzt konzentriert man sich bei den Ansagen nämlich nur mehr auf die Haltestellenbezeichnung und lässt den Rattenschwanz an Zusatzinformationen (von der Kammerwerbung bis zum Kindertheater-Hinweis) zur Gänze weg. Das sorgt auch für mehr Ruhe in den meist ohnehin schon gut gefüllten Fahrgastbereichen. Einziger Kritikpunkt seitens einiger weniger Passagiere: Der neue „Sprecher“ aus dem Computer hat einen deutschen Akzent – was ja hierzulande kein allzu großes Problem darstellen sollte. Denn wenn schon weltoffen, dann aber auch richtig. Fazit: Gut gemacht, liebe LINZ AG!

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Dr. Stephen Sokoloff, Christian Mayrhofer. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an 210.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Quad/Graphics Europe Sp. z o. o. **Vertrieb:** Post.at Gruppe **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at **Entgeltliche Veröffentlichungen** sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG auf: www.city-magazin.at | Beachten Sie bitte auch unsere Social Media Auftritte



WURZEL ...



von Alex Graham



Jacke: € 199,95
Shirt: € 99,95
Hose: € 179,95
Sneaker: € 179,90

STÖCKER
EFERDING

HÜRDENLAUF. Linz wird zur Herausforderung für alle

Am 24. und 25. Mai lädt die Linzer City wieder zum „foodora Linzathlon“. Der Hindernisparcours weist eine Länge von 10 Kilometer auf und 20 herausfordernde Hürden sind dabei zu bewältigen. Für die Anfänger oder weniger Trainierten gibt's auch heuer wieder einen 5 Kilometer-Lauf mit 5 Hindernissen im Angebot. Und alle 8- bis 15-Jährigen können beim „OÖ Familienkarte Junior Linzathlon“ ihre Kräfte auf einer Strecke von nur 2 Kilometern messen. Dabei sein ist jedenfalls alles, denn nur der Spaßfaktor zählt da wie dort. Infos im Netz: www.beatthecity.at/linzathlon

FÖRDERUNG. Büchereikarten für Zweitklassler in Steyr

In der Stadtbücherei in der Bahnhofstraße gibt es mehr als 36.000 verschiedene Medien zum Ausleihen: von Büchern über Zeitschriften, Zeitungen, Spielen, CDs, DVDs bis hin zu Tonie-Figuren. In einer eigens eingerichteten Kinderecke können junge Büchereibesucher gemütlich in den Werken schmökern. Damit die Kinder die städtische Bibliothek besser kennenlernen und zum Lesen motiviert werden, stellt Jugendreferentin und Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr allen Steyrer Zweitklässlern kostenlos eine Büchereikarte zur Verfügung.

EIN HOCH AUF DIE MÜTTER.
Der Ehrentag aller Mamas wird jeden zweiten Sonntag im Mai gefeiert.



BITTE vergesst sie nicht

Am Sonntag, dem 12. Mai wird der Muttertag gefeiert

Jedes Kind hat eine Mutter, aber nicht alle können sie am 12. Mai noch in die Arme schließen und hochleben lassen. An einem Ehrentag übrigens, der nicht – wie viele denken – eine Erfindung des Handels oder gar der Blumenindustrie ist. Vielmehr geht er auf eine von der Amerikanerin Anna Jarvis initiierte Predigt im Jahr 1905 zurück. Und seit seiner offiziellen Ausrufung im Jahr 1914 hat er trotz aller Umbrüche und einer immer schnelllebigeren Zeit nie wirklich an Bedeutung verloren. Warum auch, wissen doch alle ganz genau, dass man für eine Mama tagtäglich dankbar sein sollte. Selbst die Forschung ist sich längst darüber einig, dass „Mutterliebe eine absolute Größe ist“ (Lanfranchi). Vergessen wir sie also keinesfalls. Denn der Tag wird kommen, an dem jeder sie einmal sowieso unwiederbringlich „verlieren“ wird. Nützen wir die Zeit, die bleibt.



EIN LOB FÜR...

DAS LINZER SOZIALAMT, das ob zu „strenger Auslegung“ in Kritik geriet. Ja, so mancher Vorstellende mag „Schikane“ vermuten, wenn ihm nicht sofort wie gewünscht geholfen wird. Aber natürlich müssen die Mitarbeiter auch ihre Pflicht im Sinne der Steuerzahler tun, auf Gesetze und Vorgaben achten. Nur so nämlich kann auch das Sozialsystem selbst dauerhaft „überleben“.

EIN TADEL FÜR...



HIRNLOSE ABFALLSÜNDER, die – egal wo sie gehen und stehen – ihren Müll achtlos fallen lassen. Irgendwer wird's schon wegräumen, denken diese Egoisten wohl bei sich. Vielleicht denken sie aber auch gar nicht oder wurden „nur“ falsch erzogen. Jedenfalls sind sie und ihre Eltern eine Zumutung für eine Gesellschaft, die sich abmüht, unsere Städte sauber zu halten. Schämt euch!

LEWOG

Wo das Leben zuhause ist.

LEWOG Ehrenfellner-Straße 2
4060 Leonding

+43 732 94 58 56
wilkommen@lewog.at

Ihre Traum-
wohnung wartet
nur einen Klick
entfernt!



www.lewog.at



Für
jeden
das Pas-
sende.



CREATIV NG

4. MAI 20 JAHRE
HEILIGER FLORIAN
LANDESFEIERTAG
OBERÖSTERREICH



♥berösterreich
sind wir.

Wir in Oberösterreich haben das Herz am rechten Fleck. Wir sind füreinander da, wenn wir gebraucht werden. Wir helfen uns gegenseitig, wir zeigen Mut und halten zusammen. Der Heilige Florian ist uns bei all dem Vorbild. Am 4. Mai 2024 jährt sich der Tag seiner Erhebung zum Schutzpatron des Landes Oberösterreich zum 20. Mal. Danke allen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern für ihre gelebte Herzlichkeit und ihr großartiges ehrenamtliches Engagement, das unser Land und seine Menschen so besonders macht. Mehr erfahren und mitmachen auf: zeig-herz.at und treffpunkt-ehrenamt.at



bezahlte Anzeige

Anzeige

BILD DES MONATS

Sehr viel Grün ist bei dieser Ansicht unseres Fotografen Johann Steiningner (www.foto-steiningner.at) auf die Stadt Wels von Thalheim aus sichtbar. Geht es nach dem Willen der Stadtregierung, wird sich dieser Eindruck in Zukunft wohl verstärken. Denn das Projekt „Neuer Volksgarten“ lässt in Wels eine grüne Lunge mit 40.000 Quadratmetern Wiese, 500 neu gepflanzten Bäumen sowie einem See-rosenteich und zahlreichen Ruheoasen entstehen.



SPARKASSE 
Oberösterreich

Miteinander nachhaltig.

Erfahren Sie mehr zu den Initiativen und Maßnahmen im neuen Bericht zur Nachhaltigkeitsstrategie der Sparkasse OÖ.



QR-Code
scannen
und Bericht
lesen.



www.sparkasse-ooe.at





Gestalten wir die digitale Energiewende als
Software- und Application Engineer
Das neue IT-Traineeprogramm.
Jetzt bewerben!

LINZ AG



Innovationskraft, richtungsweisende Technologien, nachhaltige Projekte –
treiben Sie mit uns die digitale Energiewende voran. Willkommen im neuen
IT-Traineeprogramm der LINZ AG. Alle Infos auf **www.linzag.at/karriere**

LINZ AG. Mein Job. Mein Leben. Meine Zukunft.

STADT

SCHLAGLOCH ADÉ. Straßensanierungen in Traun



Die Stadt Traun nimmt die Ergebnisse der Bürgerbefragung ernst und startete daher eine umfangreiche Sanierung

des Straßennetzes. Den Anfang machte die Asphaltierung der Friedhofstraße, die planmäßig bis 17. Mai fertiggestellt wird. Weitere Hot-Spots sind die gesamte Roithner-Straße sowie die Rubensstraße. Bürgermeister Karl-Heinz Koll will insgesamt fast 2 Mio. Euro in die Trauner Straßensanierung investieren.

AKTION. Grüne machen Räder wieder straßenfit

Tue Gutes, und das am besten regelmäßig. Die Linzer Grünen machen das bis 1. Juni mit einer neuerlichen „Radrettungsaktion“ im Land. Der Servicecheck aller wichtigen Komponenten, wie Schaltung und Bremsen wird dabei kostenlos erledigt. Kleinere Ersatzteile können vor Ort auch kostengünstig ausgetauscht werden. Die nächsten Termine, die nur bei Schönwetter stattfinden: 8.5. im Harbach-Park, 17.5. bei Eurospar in Oed, am 25.5. beim Winkler Markt in Auhof und zum Finale am 1.6. am Südbahnhofmarkt.



GEMEINSAM AM MARKT.
Kulturwissenschaftlerin Herta Neiß, Silvia Schneider, Stadträtin Lang-Mayerhofer und Theresa Gillhofer, vom Marktmanagement.

Stolze 75 JAHRE Südbahnhofmarkt

Erfolgreich zwischen Tradition und Moderne

Viel ist geschehen in den 75 Jahren, seitdem der wohl beliebteste Linzer Markt vom Hessenplatz zu seinem heutigen Standort wechselte. In nur zehnmonatiger Bauzeit wurden anno 1949 28 feste Marktkioske errichtet, die bis zu vier Geschäften Platz boten. Sie ersetzen hölzerne Standln, die den hohen Anforderungen an Kühlung und Hygiene nicht mehr entsprachen. Am 5. Dezember 1949 wurde am Südbahnhofmarkt der erste Markttag abgehalten. Der Südbahnhofmarkt 2024 bietet heute natürlich ein ganz verändertes Bild. „Es ist der Spagat zwischen Tradition und Moderne gelungen.“

Geschichte. Wir blicken einerseits mit Stolz auf eine

75-jährige Geschichte zurück, haben aber andererseits heute einen modernen Markt mit einem bunten Branchenmix und einem zeitgemäßen Auftritt inklusive digitaler Markt-App“, ist Stadträtin und Marktreferentin Doris Lang-Mayerhofer begeistert. Das Herz des Marktes sind und bleiben die 45 Marktgeschäfte und die bis zu 130 Besucher am Freigelände. Eine große Anziehungskraft haben auch die vielen Veranstaltungen, die das ganze Jahr über geboten werden. „Vielfalt und Frische treffen hier auf ein tolles Ambiente und harmonisieren mit dem Faktum, dass der Markt stets eine wichtige Kommunikationsplattform war und ist,“ so Lang-Mayerhofer.

THEMA

BILANZ. Museen lockten rund 328.000 Besucher an

2023 war offenbar ein gutes Jahr für die Landes-Kultur GmbH – denn die 15 fixen Standorte und die drei temporären Außenstellen verzeichneten im Vorjahr regen Zulauf. An der Spitze natürlich das Linzer Schlossmuseum, das es – deutlich vor dem OK (17.000) und dem Linzer U-Hof (25.000) – auf beinahe 64.000 Besucher brachte. Das Francisco Carolinum ist mit nur mehr knapp 10.000 Besuchern jedenfalls wieder das „Sorgenkind“ der Kultur GmbH. Dabei gibt es auch dort tolle Ausstellungen zu sehen.

TIERGARTEN. Neuer Hornvogel- Gefährte

Bei den Silberwangenhornvögeln im Tiergarten Wels ist Henne Brevi nicht mehr alleine: Ihrem vergangenen September verstorbenen Partner Paulo folgte nun der Hahn Parzival nach. Dessen Ankauf vom Raritätenzoo Ebbs finanzierte der Verein Freunde des Welser Tiergartens mit. Der Neuzugang ist mehr als willkommen: Denn Silberwangenhornvögel leben in Dauerehe und sind bei der Brut ganz besonders auf einen Partner



angewiesen. Der Bestand wildlebender Silberwangenhornvögel ist leider zwar abnehmend, gilt derzeit aber nicht als bedroht.

Fotos: Stadt Wels, Stadt Linz-Sturm, pixabay

Experten für Ihren Wohlfühlgarten

Schober
schober-gmbh.at

Garten- und Grünanlagen
Baumpflege

WOHLSTAND im Land erhalten

LH Thomas Stelzer über das Superwahljahr, Dauerkrisen und Motivationskünste



KLARE ANSAGEN. LH Stelzer äußert sich besorgt über die Legalisierung von Cannabis in Deutschland.

In OÖ lobt er die Zusammenarbeit mit der FPÖ und will auf Bundesebene Karl Nehammer nach der Wahl wieder im Wiener Kanzleramt wissen. Wichtig ist ihm auch, dass kriminelle Zuwanderer hier keinen Platz mehr haben.

Seit sieben Jahren ist Thomas Stelzer Landeshauptmann von Oberösterreich. Damit ist er auch oberster Krisenmanager im Land ob der Enns, das im Vergleich mit anderen Bundesländern erstaunlich gut durch diese Zeiten gekommen ist. Im CITY! Interview mit Christian Horvath zieht der Ober-Österreicher Bilanz, spricht über die neuen Zeiten und macht auch klare Ansagen in Richtung krimineller Asylwerber.

Herr Landeshauptmann, sind Sie abergläubisch? Immerhin starteten Sie heuer in das verfluchte 7. Amtsjahr...

» Egal wo man sich umschaut, am sichersten und am besten aufgehoben fühle ich mich hier in Oberösterreich. Wir haben es also ganz gut erwischt, das baut mich auf.

Thomas Stelzer

Nein (lacht), das bin ich Gott sei Dank nicht. *Die Welt schlittert von einer Krise in die nächste. Müssen wir uns daran gewöhnen, dass das ja vielleicht keine Ausnahmejahre mehr sind. Das haben Sie auch unlängst bei einer Veranstaltung durchklingen lassen...*

Ja, ich schätze das tatsächlich so ein. Diese Ausnahmejahre sind ja schon eher zur Regel geworden. Aber ich sage als Optimist dazu, das ist nun mal jetzt unsere Zeit und es ist deshalb auch gscheit, wenn man aus dem das Beste macht. Jammern ändert ja nichts.

Wie können Sie als Landespolitiker derzeit noch gegensteuern, wo doch viele große Entscheidungen ohnehin nur noch in Wien, Brüssel, Washington und Moskau getroffen werden?

Also ganz so machtlos sind wir auch wieder nicht. Wir sind ein international erfolgreicher Wirtschaftsstandort, der sichere Arbeitsplätze anzubieten hat. Und aus der Stärke dieser Jobs und Unternehmen heraus kann man auch als Landespolitiker noch bessere Rahmenbedingungen schaffen. Schließlich hindert uns niemand daran, Chancen schneller, innovativer und engagierter zu nutzen. Das Motto muss sein, dass wir versuchen unseren Wohlstand abzusichern. Das nämlich wäre in Zeiten wie diesen schon viel wert.

Wie motiviert sich der Mensch Thomas Stelzer in diesen herausfordernden Zeiten?

Egal wo auch immer ich mich umschau auf dieser Welt – am sichersten und am besten aufgehoben fühle ich mich hier in Oberösterreich. Und da weiß ich mich auch mit ganz vielen anderen Landsleuten einer Meinung. Wir haben es hier also ganz gut erwischt. Das baut mich persönlich immer wieder auf. Und das motiviert mich auch als Landeshauptmann dazu, das mit ganzer Kraft zu erhalten. Genau das ist eben in bewegten Zeiten ein guter Antrieb.

Man sagt ja landläufig, dass man in der Politik doppelt so schnell wie in jedem anderen Job altert. Wollten Sie schon mal den Hut draufhauen, jemand anderen die Krisen managen lassen?

Nein, den Hut wollte ich nie draufhauen (lacht) – das ist schon ganz grundsätzlich nicht meine Art. Verantwortung übernehmen heißt zudem ja auch, mit nicht so angenehmen Überraschungen umgehen zu können. Man stiehlt sich nicht einfach davon, wenn es unbequem wird. Was aber natürlich nicht heißt, dass ich mir nicht auch manchmal denke, dass jetzt alles langsam mal wieder etwas leichter von der Hand gehen könnte. Aber es ist eben so wie es ist.

Am 9. Juni findet die Europawahl statt, voraussichtlich am 29. September dann die Nationalratswahl. Nachdem zuletzt bei Wahlen oft Parteien am linken oder rechten Rand zugelegt haben, macht Ihnen das als Politiker der Mitte nicht gehörig Sorgen?

Auch das hat mit unserer Zeit und großer Verunsicherung auf allen Ebenen zu tun.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie **1+1 GRATIS*** Cappuccino!

Einzulösen bei:
Cafe SkyGarden
Biesenfeld
Dornacherstr. 13, 4040 Linz
Tel.: 0732 / 91 99 00

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag - Freitag: 8.30 - 22.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 20.00 Uhr
Sonntag: 9.00 - 20.00 Uhr
Feiertage: 9.00 - 18.00 Uhr

* Pro Haushalt nur 1 Gutschein gültig.
Gültig bis 31.5.2024. Nicht in Bar ablösbar.



CITY! Gutschein



Mit diesem Gutschein erhalten Sie **1+1 GRATIS*** denselben Cocktail nochmal dazu.

Einzulösen bei:
Helmut Bar
Bethlehemstraße 1
4020 Linz

* Gültig Dienstag bis Donnerstag im Mai, Juni & Juli 2024 ausgenommen sind Tage vor einem Feiertag. Nur ein Gutschein pro Person einlösbar. Gutschein nur aus dem Printmedium des City Magazins gültig. Nicht in Bar ablösbar.



CITY! Gutschein



Mit diesem Gutscheincode erhalten Sie auf Ihren **ONLINE-Einkauf**

12% Rabatt*
city12P

Einlösbar im
ONLINESHOP unter
www.pralinamo.com

*Gutschein gültig bis Ende Mai 2024. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar / nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen. Keine Barabläse



Pralinen mit deinem Wunschtext



CITY! Gutschein



Mit diesem Gutschein erhalten Sie unsere **Basis Autowäsche +Space Shield Hyper Coat**

(Premium Lackversiegelung) im Gesamtwert von € 18,- **für nur € 12,00***

Einzulösen bei Washplex
Freistädterstr. 231, 4040 Linz
Industriezeile 58, 4020 Linz

www.washplex.com

*Gutschein gültig bis zum 31.05.2024. Einmalig an einem der beiden Standorte einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten & Aktionen kombinierbar. Keine Barabläse.



CITY! Gutschein

HÖR STÄRKE

Passt zu mir.

Jetzt Hörstärke entdecken und **14 Tage kostenlos** die neuesten Hörgeräte testen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Klangqualität und dem Komfort unserer Hörgeräte.

-  **Besseres Sprachverstehen**
-  **Individuelle Anpassung**
-  **Viele Modelle auch als Akku-Hörgeräte erhältlich**

Erleben auch Sie Ihren Hörstärke-Moment.

Wir sind für Sie da.
Ihre Neuroth-Fachinstitute,
Linz · Landstraße 32, **NEU im EG**
Linz · Wiener Straße 55
Linz · Afritschweg 4
Linz-Urfahr · Hauptstraße 52

Service-Hotline: 00800 8001 8001



QR-Code scannen & Termin online buchen
neuroth.com



NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Und natürlich stärken Krisen oft die Ränder. Denn die Menschen entwickeln dann eben eine größere Bereitschaft, sich den schnell einmal so leichtfertig dahingesagten Botschaften und so manch lautstarken Botschaften zuzuwenden. Aber: Viele Landsleute wünschen sich gerade jetzt auch Stabilität und Kontinuität und keine

weiteren Überraschungen oder gar Experimente. Und deshalb bin ich auch davon überzeugt, dass man durch ein redliches und unaufgeregtes Weiterarbeiten im Sinne der Menschen auch bei den nächsten Wahlgängen als ÖVP wieder bei den Wählern gut abschneiden wird.

Die ÖVP hat bei der letzten EU-Wahl vor 5 Jahren satte 35 Prozent der Stimmen geholt. Ihre OÖ-Spitzenkandidatin Angelika Winzig, die heuer sogar als Listenzweite ins Rennen geht, war 2019 mit beinahe 85.000 Stimmen eine Vorzugsstimmenkaiserin... das wird heuer wohl kaum zu toppen sein. Oder doch?

Jede Wahl bringt neue Ergebnisse und Erkenntnisse. Die Welt ist heute eine andere, als sie vor fünf Jahren gewesen ist. Aber wir als ÖVP haben gerade mit Angelika Winzig, eine international anerkannte, auch bei uns in der Heimat fest verankerte Politikerin, die sich auskennt, die wirklich was bewegen kann und will. Und wir haben tolle Visionen für eine neue, wendigere und modernere EU. Unser Programm und unsere Kandidatenauswahl kann sich wirklich sehen lassen.

Zu NR-Wahlen ist die Wahlbeteiligung meist höher, aber laut Umfragen wird die ÖVP Platz 1 wohl nur schwer wieder erreichen können. Dabei hat die Schwarz-Grüne Bundesregierung laut Beobachtern gar keine so schlechte Arbeit

geleistet. Man denke etwa nur an die Abschaffung der Kalten Progression, das Klimaticket oder die Einführung des Kindermehrbeitrags. Hat man die Erfolge zu schlecht verkauft

oder einfach nur zu viel gestritten in Wien?

Da haben Sie schon recht. Über die guten Dinge, die man macht, kann man nie genug

reden. Insofern hätte man da wohl schon mehr auf die Kommunikation und Vermittlung der Erfolge setzen können. Man darf aber eben leider auch nicht vergessen, dass es die Bundes-ÖVP in den vergangenen Jahren auch schon mal leichter hatte. Da ein Untersuchungsausschuss, dort ein Gerichtsverfahren. Nichtsdestotrotz, und das darf man schon auch einmal hervorheben, haben wir mit Karl Nehammer einen verlässlichen, auch international anerkannten Spitzenkandidaten, der als Bundeskanzler bis zum Ende der Legislaturperiode Österreich stabil auf Kurs gehalten hat. Natürlich war nicht alles perfekt, aber der Vergleich macht erst sicher. Und auf das setze ich auch bei den Wahlen, dass am Ende dann eben doch die Stabilität und somit die Volkspartei die Nase vorn hat.

Nehammer trommelt ja immer wieder „Keine Koalition mit der „Kickl-FPÖ“. Ist das nicht strategisch ein Schuss ins Knie? Denn nach der Wahl wird man wohl wieder sondieren, mauert sich jetzt aber hinsichtlich der Führungspersönlichkeit einer anderen Partei so ein. Ist das klug oder anders gefragt: Sollte es nicht mehr um das Programm und nicht um die Person gehen?

Ja, natürlich, nur muss man halt auch persönlich miteinander können. Und als verantwortungsbewusster Politiker will Nehammer eben kein

Sicherheitsrisiko namens Herbert Kickl in der Regierung verankert wissen. Das ist eine klare Ansage – ohne aber von vornherein eine Partei als Koalitionspartner auszuschließen. Das wäre einer Demokratie unwürdig und zudem auch weltfremd. Schließlich ist zunächst einmal ohnehin der Wähler am Zug. Und erst dann kann sich aus dem Wahlergebnis heraus eine Regierung bilden. Ich vertraue da voll auf die Österreicher.

Die Geschichte lehrt uns, dass „Ausgeschlossene“ dann nicht selten mit „Jetzt erst recht“-Stimmen belohnt werden, zumal die Österreicher bekanntlich nicht so auf „Alle gegen einen“ stehen. Sollte man das nicht mitbedenken?

Deshalb machen wir da auch den Unterschied. Die FPÖ wird von uns nicht ausgeschlossen. Aber unsere Abgrenzung hinsichtlich einer bestimmten Person, ja, die halte auch ich im Fall Kickl für richtig.

In Oberösterreich funktioniert die Zusammenarbeit mit den Freiheitlichen sehr gut. Was macht denn da FP-LH-Stv. Manfred Haimbuchner besser als Kickl?

Wie gesagt, es geht immer um ein Zusammenspiel von Inhalten und Personen. Beides passt bei uns in Oberösterreich. Wir arbeiten gut zusammen, stimmen uns stets fair ab und auch auf persönlicher Ebene gibt es keine Querelen. Und genau das wird von den Landsleuten auch erwartet.

Ihr Wahlziel bei der NR-Wahl?

Wir wollen nach der Wahl wieder den Bundeskanzler stellen. Das ist wie bei jedem Wettkampf – wenn man nicht gewinnen will, soll man besser gar nicht erst antreten.

Abschließend noch einige kurze Fragen – mit der Bitte um kurze Antworten...

Ich werde mich bemühen. **Integrationsunwillige und kriminell-radikale Zuwanderer...**

Sollen bei uns keinen Platz haben.

Vollzeit-Arbeit...

Etwas zu leisten ist erstrebenswert, muss sich aber künftig noch mehr auszahlen. Wenn es nach der ÖVP geht, sollen etwa 10 Überstunden künftig steuerfrei vergütet werden.

Soziale Hängematte...

Ich will eine soziale Absicherung für Notfälle – aber der Staat kann einfach keine Vollkaskoversicherung für jede Lebenslage anbieten.

Cannabis-Legalisierung...

Halte ich für falsch. Österreich sollte da auf keinen Fall nachziehen. Bei uns in OÖ ist durch die Freigabe in Deutschland auch ein gewisser Hasch-Tourismus zu befürchten. Die Exekutive kontrolliert nun mehr an den Grenzen.

Digital-Uni...

Ist auf Schiene. Als Land der Möglichkeiten wollen wir aber nicht nur Mitreisende, sondern auch Mitgestalter sein. Übrigens: Mit der neuen Digitalisierungsuni gehören wir zu den Vorreitern.

In rund 240 Tagen ist schon wieder Jahreswechsel. Was wollen Sie am 31. Dezember – rückblickend auf dieses Jahr – dann sagen können?

Hellseher bin ich keiner (lacht). Aber ich würde mir wünschen, dass trotz aller verhaltenen Voraussagen der Experten die Wirtschaft sich bis zum Ende des Jahres wieder festigen konnte, dass die Inflation nachhaltig nach unten zeigt und alle Oberösterreicher gesund, friedlich und mit Zuversicht ins 25er Jahr starten können. ■



Der LH gibt noch mehr Antworten...

Langversion jetzt im Netz:
www.city-magazin.at



Linzer*innen setzen auf **Sharing-Konzept tim**

Zu einer innovativen Stadt wie Linz gehören zukunftsgerichtete Mobilitätskonzepte.

Mit **tim** wurde ein urbanes Mobilitätskonzept für alle von den LINZ AG LINIEN in der Stadt ins Leben gerufen. **tim** (täglich. intelligent. mobil) ist dabei weit mehr als nur ein (e-)Carsharing-Angebot. Als Teil der **tim**-Community können die

Nutzer*innen täglich aufs Neue entscheiden, welche Form der Mobilität sie nutzen wollen: das **tim**-Carsharing für Ausflüge und Einkaufsfahrten, den **tim**-Mietwagen für Urlaubsfahrten oder den **tim**-Transporter für Umzüge.

ZWÖLF MOBILITÄTSKNOTEN

Das Mobilitätsservice erfreut sich großer Beliebtheit: Mittlerweile stehen elf **tim**-Standorte in Linz und zusätzlich einer in Leonding zur Verfügung. Auch die **tim**-Fahrzeugflotte wird stetig aufgewertet. Zu den voll-elektrischen Cupra Born sind drei VW e-up! dazugekommen. Zwei Transporter, die das Übersiedeln oder Befördern größerer Gegenstände erleichtern, stehen an den Standorten Volksgarten und Linke Brückenstraße bereit.

SENIOR*INNEN FAHREN MIT TIM BESSER

Ohne eigenes Auto einfach und nachhaltig mobil. Mit einer **tim**-Mitgliedschaft Fixkosten, wie z. B. Jahresvignette, Vollkasko/Haftpflicht- und Insassenversicherung, Servicierung/Pickerl,



Reifenwechsel uvm. sparen. Die neue **tim PLUS**-Mitgliedschaft bietet den Nutzer*innen noch mehr Sicherheit mit reduziertem Selbstbehalt. Senior*innen erhalten die **tim PLUS**-Mitgliedschaft jetzt im ersten Jahr gratis.

Alle Standorte & Infos zu **tim**: tim-linz.at, office@tim-linz.at, 0732/3400-7733

Fotos: LINZ AG/Fotokersch



tim-Knoten Hauptplatz mit Öffis, (e-)Carsharing, Mietwagen, Radabstellplätze und AST-Haltestelle sowie e-Lademöglichkeiten in der Tiefgarage.

Foto: Lex Karely

**bequem.
sparsam.
sauber.**

Weil Carsharing flexibel und unabhängig macht.

tim PLUS-Mitgliedschaft für Senior*innen jetzt im ersten Jahr gratis

umdenken. umsteigen. umwelt schonen.

Mit **tim (e-)Carsharing** ohne eigenes Auto einfach und flexibel mobil. Bim, Bus, e-Auto und Co. sind an einem Ort vereint. So kommt man **schnell und kostengünstig** ans Ziel, ob zur Familie oder zum Tagesausflug. Am besten gleich anmelden, e-Auto oder Mietwagen reservieren und losfahren.

Jetzt an **elf Standorten in Linz** und **einem in Leonding**.

tim-linz.at

tim
täglich. intelligent. mobil.

Ein Service der
LINZ AG LINIEN



SPITZENLEISTUNG. Eine Aufnahme vom Bauernberg, der Turmbau des neuen Domes erfolgte in den Jahren 1886 bis 1901.



Linzer DOM-Jubiläum

Die Weihe des Linzer Domes vor 100 Jahren war auch ein politisches Spektakel

Dieses Jahr feiern wir 100 Jahre Mariendom. Das Bauprojekt war eine Zeit lang das größte in ganz Europa und stellte sowohl technisch als auch logistisch eine Meisterleistung dar. Beeindruckend ist, dass der Bau ausschließlich aus vom Dombauverein gesammelten Spenden von Gläubigen finanziert wurde. Auftraggeber für die Errichtung des Neuen Doms war Bischof Franz Joseph Rudigier. Seine Vision war es, ein Gotteshaus zu schaffen in der die ganze Linzer Bevölkerung Platz finden sollte. Rudigier war auch politisch tätig und ein erbitterter Gegner des Liberalismus. In einem Hirtenbrief vom 7. September 1868 rief er zum Widerstand gegen neue staatliche Schul- und Ehegesetze auf. Das Schreiben wurde beschlagnahmt, und Rudigier wurde am 12. Juli 1869 wegen „des Verbrechens der Störung der öffentlichen Ruhe“ zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt, aber vom Kaiser begnadigt.

Marienkult gewidmet. „Der Dombau ist ein Denkmal der Liebe zur Mutter Gottes, welche in Oberösterreich so kindlich verehrt wird“, so Bischof Rudigier anlässlich der Grundsteinlegung am 1. Mai 1862. Laut Anordnung des Kaisers durfte der Linzer Dom jedoch nicht höher als der 136

Meter hohe Stephansdom in Wien sein. So blieb man rund 1,5 Meter darunter. Jedoch machte die Fläche von 5.851 m² den Linzer Dom letztendlich zur größten Kirche Österreichs. Geplant wurde der Mariendom im Baustil der Neugotik von Baumeister Vincenz Statz, von dem auch die Entwürfe für die Wiener Votivkirche sowie für rund 150 weitere Kirchen und Kapellen zwischen den Niederlanden und Neapel stammten.

Die Baufortschritte. Sein Auftraggeber, Bischof Rudigier, verstarb am 29. November 1884. Er erlebte somit nicht die Weihe seines Domes und auch nicht die gewaltigen politischen Veränderungen in Europa. Am 1. Mai 1902 erfolgte die Weihe der Glocken, genau 3 Jahre später die feierliche Krönung der Immaculata-Statue. Am 20. Oktober 1912 fand die Kreuzsteckungsfeier am „Vierungsturm“ statt.

Mitten im Ersten Weltkrieg, am 18. Oktober 1915 wurde schließlich Johannes Maria Gföllner im Neuen Dom zum Bischof geweiht. Unter ihm erfolgte rund neun Jahre später vom 29. April bis 1. Mai 1924 die Einweihungsfeier des Doms. Das ganze Fest war großzügig erdacht und wurde bereits ein halbes Jahr vorher von einem eigenen Domweihe-Festkomitee geplant und vorbereitet.

Die Domweihe. Die Zeremonien im geschlossenen Dom begannen am Dienstag, den 29. April um 6 Uhr. Für die außerhalb des Gotteshauses versammelten Gläubigen wurde eine Predigt gehalten. Am nächsten Tag um 8 Uhr konnten auch alle Bürger die Kirche betreten. Die Heilige Messe wurde von zwei griechisch-ruthenischen Bischöfe abgehalten. Am Ende wurde die Weihe einer Fahne des OÖ. Bauernbundes vorgenommen. Um 15 Uhr hielt der Wiener Kardinal Friedrich Gustav Pfiffel eine Pontifikalvesper ab. Bereits um 14 Uhr war das Innere des Neuen Doms voll mit Gläubigen. Um 20.30 Uhr wurde dann die erste Maiandacht im Dom gehalten. Es folgte eine Lichterprozession, und anschließend daran gab es ein großes Feuerwerk. Am Donnerstag den 1. Mai wurden morgens nach einem weiteren großen Einzug eine Festpredigt und eine Heilige Messe abgehalten.

Klerikaler Umzug. Den Abschluss der 3-tägigen Feier stellte ein großer Festzug dar. Er startete beim Neuen Dom und ging zunächst auf den Bauernberg, dann weiter zum Freinberg und Römerberg, danach hinunter zur Promenade. Schließlich kehrte der Zug zurück zum Dom. Zahlreiche katholische Organisationen aus ganz Oberösterreich beteiligten sich daran. Dazu zählten Turner, Hochschüler, Gesellenvereine, Arbeitervereine, Landarbeiter-Bund, Bauernbund, landwirtschaftliche Schulen und Zöglinge des Petrinums. Auch die Belegschaft der Dombauhütte marschierte mit, ebenso rund 30 Musikkapellen. In den drei Tagen gab es zudem große Veranstaltungen im Volksgartensalon und im Vereinshaus. Das Landestheater wählte spezielle Stücke aus, und es fand am Südbahnhofgelände eine große Messe statt, welche sogar von Bundespräsident Hainisch eröffnet wurde.



SPITZENGEWÄNDER. Einzug zum Neuen Dom (Steingasse/Herrenstraße)



Kontrastprogramm. Von dem pompösen Fest in diesen schlechten Zeiten waren nicht alle begeistert – vor allem nicht die Linzer Sozialdemokraten. Im Mai 1919 wurden sie bei den Gemeinderatswahlen zur stärksten Partei. Dementsprechend erfolgte eine demonstrative Gegenveranstaltung, bei denen mehr Teilnehmer waren als bei der Domweihe. Am 30. April veranstaltete abends die Arbeiterjugend einen Fackelzug, ausgehend vom Hauptplatz. Auf dem Balkon des beflaggten Rathauses hatten sich Mitglieder der sozialistischen Parteileitung eingefunden, um Reden zu halten. Danach marschierten rund 3.000 Kinder und Jugendliche in einem Lichtermeer entlang der Landstraße bis zum Volksgartensaal, wo eine Feier stattfand. Am 1. Mai startete um 9 Uhr ein kilometer langer Umzug von der Blumau bis zum Hauptplatz. Die Spitze machte der Schutzbund,



SPITZENBLASMUSIK.
Die Musikkapelle des
Gesellenvereines beim Umzug.

es folgten sozialistische Organisationen wie Kinderfreunde, Turnvereine oder Radvereine, gefolgt von der Arbeiterschaft und unterstützt von sozialistischen Ortsgruppen und Musikkapellen. Vom Rathausbalkon sprach u.a. Bürgermeister Josef

Ignaz Dametz zu rund 40.000 Menschen. Letztendlich hatten alle Veranstaltungen dieser Tage etwas Gemeinsames: schlechtes Wetter mit strömenden Regen. Zeitweise standen die Teilnehmer bis zu den Knöcheln im Wasser. ■

Weitere Einblicke ...



Weitere historische Eindrücke über Linz und seinen Umlandgemeinden finden Sie in den Büchern des Lentia-Verlags. Tel. 0732/320585 oder www.Lentia.at

Dr. Stephen SOKOLOFF
HISTORISCHE STRASSEN



Die Garnisonstraße wurde 1903 nach dem damaligen Garnisspital benannt, das nun einen Teil des Kepler-Universitätsklinikums bildet. Man pflasterte sie im Jahr 1949, um die Errichtung einer O-Buslinie zu ermöglichen, die von der Stieglbauernstraße zum Frosch-

Garnisonstraße in Linz

berg verlief. Im Bild unten ist die ehemalige Artilleriekaserne mit der 1977 abgerissenen Reithalle zu sehen. Dahinter befindet sich ein Mannschaftsgebäude, das nach dem Zweiten Weltkrieg als Unterkunft für vertriebene Volksdeutsche diente.

Archiv der Stadt Linz



SISI ODER FRANZ?

Zwei Systeme

DUETT
eine Heizung

 **bösch**



Zu viele Entscheidungen fallen unnötig schwer. Da sollten Sie sich nicht zusätzlich mit der Frage nach dem besten Heizsystem für Ihr Zuhause belasten.

Also sagen Sie einfach Pelletheizung und Split-Wärmepumpe mit dem bösch DUETT. Das beste beider Welten.

Jetzt informieren unter www.boesch.at/duett





Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner und 2. LT-Präs. a.D. DI Dr. Adalbert Cramer mit dem Referenten des Abends DI Dr. Klaus Woltron und den Diskussions Teilnehmern, EU-Abg. Mag. Roman Haider und KommR Dr. Paul Rübig.

Die EU im Spannungsfeld zwischen Zentralismus und Föderalismus

Liberaler Klub Oberösterreich diskutiert die Zukunft der EU

In den Linzer Redoutensälen tagte der Liberale Klub Oberösterreich und diskutierte über die Zukunft der EU und die Möglichkeiten einer politischen Reform. Als Hauptredner am Podium sprach DI Dr. Klaus Woltron, der als Unternehmer und Buchautor einem größeren Publikum wegen seiner regelmäßigen Kolumnen bekannt wurde. Mit ihm diskutierten am Podium KommR Dr. Paul Rübig, der von 1996 bis 2019 als Abgeordneter zum Europäischen Parlament als Mitglied der EVP-Fraktion im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie sowie im Haushaltsausschuss war. Weiters diskutierte Mag. Roman Haider, von 2008 bis 2019 Nationalratsabgeordneter und seit 2019 Abgeordneter des europäischen Parlaments am Podium. Der Saal war mit zahlreichen Gästen restlos bis auf den letzten Platz gefüllt.

Alle drei Diskutanten waren sich einig, dass die Europäische Union vor der Herausforderung steht, das Gleichgewicht zwischen Zentralismus und Föderalismus zu finden. Diese Spannung prägt die politische Landschaft immer mehr und lähmt die Union zunehmend in ihrer Handlungsfähigkeit. DI Dr. Klaus Woltron betonte in seinem Hauptreferat: „*Ein freies Spiel der Kräfte ist in der EU nicht zweckmäßig. Stattdessen muss die Union ihre Hauptaufgaben definieren und Nebenaufgaben an die Mitgliedsstaaten delegieren.*“ Die Notwendigkeit zu handeln werde sich aber vermutlich erst nach einer Krisensituation ergeben.

Auch Dr. Paul Rübig argumentierte im Laufe der Diskussion für föderalere Strukturen: „*Die EU muss die Chance nutzen,*

um einen Systemwechsel herbeizuführen. Vor allem eine Entbürokratisierung ist das Gebot der Stunde.“ Diese Ansicht reflektiert den Wunsch nach mehr Autonomie für die Mitgliedsstaaten und einer stärkeren Einbindung der Bürger in politische Entscheidungen. Der freiheitliche EU-Mandatar Mag. Roman Haider betonte die Souveränität der Mitgliedstaaten: „*Wir dürfen nicht vergessen, dass die EU auf dem Prinzip der Souveränität der Mitgliedstaaten beruht. Wesentliche Kompetenzen müssen daher von Brüssel zurück an die Nationalstaaten wandern.*“

Im Laufe der Diskussion zeigte sich, dass das Spannungsfeld zwischen Zentralismus und Föderalismus eine zentrale Herausforderung für die EU bleiben wird



2. LT-Präs. a.D. DI Dr. Adalbert Cramer freute sich über einen spannenden Diskussionsabend.



und ein konstruktiver Dialog und eine flexible Herangehensweise entscheidend sein werden, um das Projekt EU aus der Krise zu führen und gleichzeitig die Vielfalt und Souveränität der Mitgliedsstaaten zu respektieren. Nach interessanten zusätzlichen Diskussionsimpulsen aus dem Publikum beendete der Präsident des Liberalen Klubs OÖ, Dipl.-Ing. Dr. Adalbert Cramer den Abend.

GELD

245 MILLIONEN. OÖ investiert in Kunst & Kultur



Dem Superkulturjahr Rechnung trägt das Land OÖ auch budgetär. Über 245 Millio-

nen Euro – das entspricht einem Plus von fast 19 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr – hat OÖVP-Landeshauptmann Thomas Stelzer dafür insgesamt reserviert. „Mit dem Kulturbudget stellen wir sicher, dass die gesamte Bandbreite von Kunst und Kultur bestmöglich unterstützt wird“, so Stelzer.

PLEITEN. Privatkonkurs-Schulden sind gesunken

Trotz der schwächelnden Konjunktur zeichnet sich eine leichte Entspannung an der Schuldenfront als Hoffnungsschimmer ab: Denn laut dem



Kreditschutzverband von 1870 (KSV) lag die Schuldenhöhe bei Privatkonkursen im Vorjahr in Oberösterreich nur noch bei 98.000 Euro. Männer (62 %) haben laut Statistik meistens mehr Schulden und sind zudem auch deutlich häufiger als Frauen (38%) von einer Insolvenz betroffen.

FLORIERT. Linzer Geschäftsflächen in Top-Lagen sind gefragt.



START

FOKUS

BILANZ. Erfolge für RLB, HYPO und Sparkasse OÖ

Die Sparkasse OÖ erzielte im Jahr 2023 ein Ergebnis vor Steuern



in Höhe von 155,7 Mio., was einer Gewinnsteigerung um 60 Prozent entspricht. Die HYPO OÖ konnte 2023 ebenfalls ein sattes Plus um 7,1 Prozent einfahren und den Konzernjahresüberschuss vor Steuern auf 42,9 Millionen Euro erhöhen. Auch die Bilanz der RLB kann sich sehen lassen: Mit einem Jahresüberschuss vor Steuern von 681,9 Millionen Euro kann auch sie sehr zufrieden sein.

TOP-LEISTUNG. LAWOG zeigt, wie es gut geht

Auch bei der Gemeinnützigen Landes-Wohnungsgenossenschaft (LAWOG) darf man sich über ein sehr erfolgreiches Vorjahr freuen. Aufsichtsratsvorsitzender Herwig Mahr und die beiden Vorstandsdirektoren Frank Schneider und Christoph Kienast präsentierten dazu beeindruckende Kennzahlen. So stieg die Bilanzsumme auf über 811 Millionen Euro, auch der Umsatz (140 Mio.) und das Eigenkapital (228 Mio.) legten stark zu. Alleine in Linz und Asten wird heuer noch mit dem Bau von fast 100 Mietwohnungen begonnen, landesweit werden es rund 500 sein, die noch (fertig) gebaut werden.

Linz ist noch TOP Steyr verlor stark

City-Leerstandsquoten als Spiegel der Zeit

Seit 2013 erfasst Standort + Markt in den 20 größten Städten Österreichs sämtliche Shopflächen. Fazit: Die rückläufige Entwicklung der Handelsflächen seit 2018 ist ein Beleg veränderter Konsumgewohnheiten. „Auch 2023 gab es keine Wende, in den wichtigsten Einkaufstraßen haben wir im Handel erneut rund 9.000 m² verloren“, so Handelsverband-GF Rainer Will.

Bedrängter Modehandel.

Die Leerstandsquote in den 40 untersuchten Innenstädten ist von 6,8 % auf 6,7 % nur minimal zurückgegangen. „Das liegt vor allem daran, dass viele Geschäftslokale nach einem Leerstand nun in einer Umbauphase stecken, die oftmals weg vom Retail und hin zu anderen Nutzungen führt, etwa Arztpraxen oder Friseursalons. Der Leerstand geht also

leicht zurück, aber die Flächen gehen weg vom Handel“, so Will. Allein im Modehandel ist die Verkaufsfläche in Städten mit mehr als 20.000 Einwohnern im letzten Jahrzehnt um 17,8 % eingebrochen. Fashion nimmt zwar noch immer fast die Hälfte der Einzelhandelsflächen ein, hat aber seit 2014 an den Onlinehandel verloren.

Steyr verlor, Wels top.

Trotz einiger Leerstände findet sich Linz mit 141.700 m² Gesamtverkaufsfläche im Ranking immer noch gleich nach Wien und Graz. Steyr hingegen führt die Leerstandsquote (11,6 %) und hat mit einem Minus von 17,3 % in den letzten zehn Jahren nach St. Pölten (-28,1 %) und Wiener Neustadt (-20,9 %) die meisten Verluste hinnehmen müssen. Wels ist mit der niedrigsten Leerstandsquote in OÖ. weiter an der Spitze. ■

Fotos: AdobeStock, pixabay



OÖ KulturEXPO
anton
bruckner
2024

Bruckner!

Ganz Oberösterreich feiert
200 Jahre Anton Bruckner

anton-bruckner-2024.at

Amt der oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

L_nz



LANDSTROM für die Kreuzfahrt

Kabel statt Seemannsgarn - entlang der Donaulände hat es sich ausgedieselt

An den Linzer Donauländen fließt nicht nur die Donau, sondern nun auch umweltfreundlicher Landstrom für Kreuzfahrtschiffe. Durch die Umstellung der Stromversorgung der Kabinenschiffe in Linz und in Engelhartzell, von umweltbelastenden Dieselaggregaten auf Strom, werden Luft- und Lärmbelastung durch den boomenden Schifftourismus beträchtlich reduziert. „Oberösterreich nimmt damit erfreulicherweise einmal mehr eine Vorreiterrolle ein. Die neuen Landstromanlagen, ein gemeinsames Projekt von Land, Stadt und LINZ AG, sind nicht nur ein Gewinn für den Umweltschutz, sondern auch für die Anrainer und den Tourismus“, so

VP-Wirtschafts- Landesrat Markus Achleitner.

Vollversorgung. Ein Donau-Kreuzfahrtschiff hat einen Energiebedarf, der vergleichbar mit einem vollwertigen Hotelbetrieb zu Lande ist. Im Sinne eines schwimmenden Hotelbetriebs wird an der Anlegestelle für die Klimatisierung, den Küchen und Restaurantbetrieb, die Beleuchtung, die Wäscherei und viele weitere erforderliche Aggregate eine Menge Strom benötigt. Das wissen auch SP-Bgm. Klaus Luger und LINZ AG-Generaldirektor Erich Haider, denen dieses Projekt auch ein Herzensanliegen war. Und so stehen nun statt der laufenden Dieselgeneratoren für jedes Schiff zwei Steckerreihen zur Verfügung. Sind alle Verbindungen korrekt hergestellt, wird mit der Zutrittskarte die Stromzufuhr freigeschaltet, während die Dieselgeneratoren im Maschinenraum abgeschaltet werden. Freude mit diesem fast sechs Millionen Euro teuren Projekt haben auch Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer, die Geschäftsführerin der Donaustationen, Birgit Brandner-Wallner, und Andreas Reinhardt, Leiter der Energie Dienstleistungen bei der LINZ AG. ■

LAND AM STROM. LINZ AG liefert sauberen Strom für Schiffe.



SCHIFF AHOI!
Landesrat Achleitner, Stadträtin Lang-Mayerhofer, Bgm. Luger, Andreas Reinhardt, LINZ AG-Chef Haider und Birgit Brandner-Wallner (v.l.).

FRAU – gesund – einzigartig

Am Internationalen Tag der Frauengesundheit stellt die Stadt Linz die Gesundheit junger Frauen in den Mittelpunkt. Mädchen und Frauen sollen Entscheidungen rund um ihre Gesundheit gut informiert treffen können. So organisiert auf Initiative von Gesundheitsstadtrat Michael Raml die Stadt Linz am 28. Mai mit der Veranstaltung „I AM WOMAN“ den 1. Linzer Gesundheitstag für junge Frauen (ab ca. 15 Jahren) im Volkshaus Neue Heimat. Themen wie Ernährung, psychische und physische Gesundheit und Selbstverteidigung etc. sind dabei speziell auf die Bedürfnisse von heranwachsenden Frauen ausgerichtet.



ERBAULICH FRAULICH.
Der 28. Mai gehört der Frauengesundheit.

- zentrale Lage
- gute Infrastruktur
- Niedrigenergiebauweise
- HWB 26,7 kWh/m²a
- Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Tiefgaragenabstellplatz
- Balkon
- EG – Wohnungen mit Eigengärten



EIGENHEIM LINZ

WIR BERATEN SIE GERNE
FRAU LUGER DW 14

Pasching IV. BA
attraktive Mietkaufwohnungen



Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft reg.Gen.m.b.H. • Schörgenhubstraße 43, 4030 Linz
Tel. 0732 / 31 87 24 - 14 • Mail: luger@eigenheim-linz.at • www.eigenheim-linz.at

„Wir nehmen die Zukunft in die Hand.“

Als Partner und Fan von LASK Torhüter Tobias Lawal
wissen wir, was zählt: **Zusammenhalt schafft mehr Wert.**

www.hypo.at

HYPO
OBERÖSTERREICH

Anzeigen

www.langenachtderforschung.at/ooe

Oberösterreich forscht!

24. Mai 2024

17:00-23:00 Uhr



UAR
Upper Austrian Research GmbH



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

**LANGE NACHT
DER FORSCHUNG**

Entgeltliche Einschaltung

Upper Austrian Research GmbH, Linz - Hersteller: ATTENTION GmbH, Linz. Art Direction & Design: Georg Liebergessel

ANDRITZ

AVL

FACC

FH
OBERÖSTERREICH

IT:Ü

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Life
RADIO

LINZ AG



Bezahlte Anzeige



Foto: Stadt Linz / Sturm

Mein Ziel: Linz sicherer machen

Stadtrat Dr. Michael Raml
Sicherheitsreferent der Stadt Linz

L_nz

Anzeigen



SOZIAL-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH



Wenn's mal nicht so läuft. Wir helfen mit Rat und Tat.

Das Leben hält manchmal Schicksale bereit, die alleine nicht zu bewältigen sind. Oberösterreichs Sozialberatungsstellen sind für Sie da. Unsere Mitarbeiter/innen helfen Ihnen kostenlos und vertraulich.

- Informationen über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Rat und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen und sozialen Notlagen
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten (Pflegegeldantrag, Mindestsicherung, Befreiungsanträge)
- Informationen zu Alten- und Pflegeheimen, mobile Pflege, Kurzzeitpflege und 24-Stunden-Betreuung
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
- Familienhilfe
- Und vieles mehr

Soziales



EURO 2024 – Die Gruppen

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
Deutschland	Spanien	England
Ungarn	Albanien	Dänemark
Schottland	Kroatien	Slowenien
Schweiz	Italien	Serbien
Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F
Frankreich	Belgien	Portugal
Österreich	Rumänien	Türkei
Niederlande	Slowakei	Tschechien
Sieger Play-off A*	Sieger Play-off B	Sieger Play-off C

* Polen/Estland/Wales/Finnland

**Spielorte
mit maximalen
Zuschauerzahlen**



Grafik: © APA



Anzeige

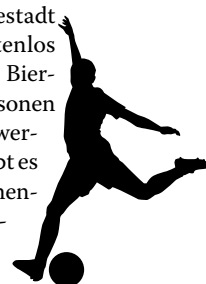
Rundes Leder **ROLLT**

Die EURO 2024 kann man im Städtedreieck auch in guter Gesellschaft erleben

Die Fußball-Europameisterschaft wirft ihre Schatten voraus (siehe Grafik-Details nebenbei). Und echte Fans stehen bekanntlich auch auf „Public Viewing“ – im Städtedreieck gibt es dazu einige Möglichkeiten. Egal ob in Lokalen oder unter freiem Himmel, etwa in Gastgärten, das runde Leder sorgt für Begeisterung auch bei so manchen Wirten mit überdimensionalen Bildschirmen.

Besondere Orte. Heuer kann man die EURO 2024 aber in bester Gesellschaft auch an öffentlichen Hotspots oder sogar in romantischen Locations erleben. Im Linzer Bergschlößl am Froschberg etwa präsentiert Gastgeber Martin Siebermair und sein Team Public Viewing in einer grünen und wildromantischen City-Umgebung. Das wird schon alleine deshalb gut ankommen, weil die Temperaturen dort sicher dank natürlicher Beschattung um einiges niedriger ausfallen werden als mitten in der City. Infos auf: www.dasbergschloessl.at

Hotspot Wels. Public Viewing Hauptstadt Oberösterreichs wird aber wohl auch heuer wieder die Messestadt Wels sein. Alle Spiele werden live und kostenlos am Minoritenplatz übertragen, Liegestühle, Biergarnituren und Stehplätze für über 1.000 Personen samt einer riesigen 5x3 Meter LED Wand werden Stadionfeeling vermitteln. Außerdem gibt es noch Gewinnspiele, Fanartikel und ein Rahmenprogramm mit Torwand und Fußballexperten im Interview. Näheres auf: www.wels.at



+ Buch-, Event- & Kinotipps



Weiter auf
den nächsten
Seiten

**BEST
OF!**

ATG Entertainment, spotlight musicals GmbH und das Landestheater Linz präsentieren

VON CHRIS DE BURGH
UND DENNIS MARTIN
Regie: Matthias Davids

**ROBIN
HOOD**
DAS MUSICAL

09. – 28.07.2024 • **MUSIKTHEATER LINZ**



Kartenservice 0732 7611-400 · landestheater-linz.at



PETE SABO

& SABO|TAGE

"IT'S ALL ABOUT THE MUSIC AND THE GROOVE."



MAIESTÄTISCHE Events

Der Wonnemonat wartet mit ganz speziellen Veranstaltungen auf

Highlights der schönen Künste und Unterhaltendes aus der Wissenschaft versetzen uns im Mai ins Staunen.

Sabotage. Elektronische Musik trifft am 10. Mai im Linzer Brucknerhaus bei SABO|TAGE auf Klassisches Orchester. Eine Fusion aus bewegenden Rhythmen, treibenden Synthesizer-Melodien und kraftvollen Beats von DJ Pete Sabo mit voll besetztem Orchester unter der Leitung von Dirigent Alexander Koller. Der international bekannte DJ Pete

Sabo ist hier nicht nur Pulstreiber, sondern er steht mit dem Orchester direkt live in Symbiose. Vor allem der Perspektivwechsel und das Zusammenspiel von DJ und Orchester machen SABO|TAGE so unvergleichlich.

Rein Faktenbasiert. Die Kelly Family der Naturwissenschaften hat Grund zum Feiern: 15 Jahre Wissenschaft im rosa Trikot und im Dienste der Aufklärung. Eigentlich könnten sich die Science Busters zum Jubiläum zurücklehnen und die

Glückwünsche genießen. Doch sie schauen nur kurz zurück. Denn als schnelle Eingreiftruppe der Wissenschaft haben sie noch viel Arbeit vor sich – so auch am 8. Mai im Linzer Posthof.

Für Cineasten. Die Next-Gen Filmmakers Gala bietet in Wels jungen Filmschaffenden aus Oberösterreich eine Leinwand zum Präsentieren, Erfahrungen sammeln und Vernetzen. Am 11. Mai wird eine Auswahl der besten Einsendungen im Programmkin Wels präsentiert.



DETAILREICH.

Bonsaiausstellung vom 10. bis 12. Mai.

BESUCHERREKORD im Botanischen Garten

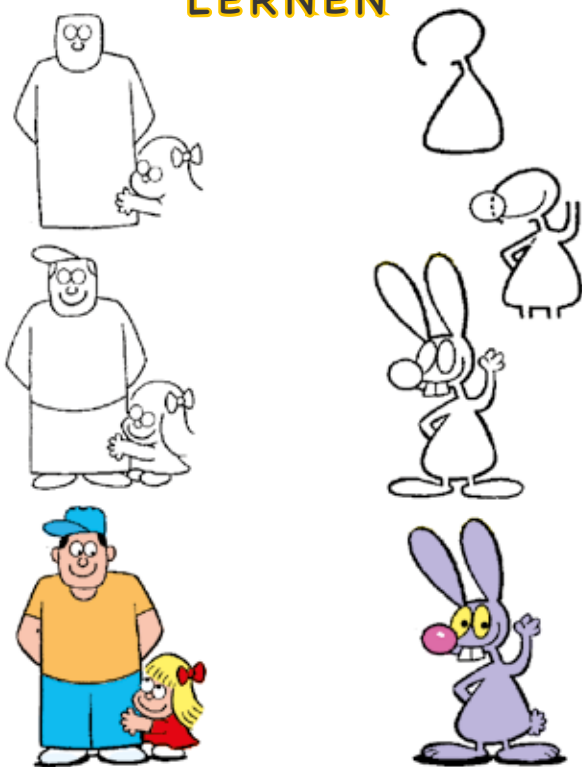
Der Botanische Garten auf der Linzer Gugl hat immer Saison. Sogar in den ersten – großteils noch kalten – drei Monaten dieses Jahres fanden 29.529 Naturbegeisterte den Weg dahin. „Hier kann man in den Ausstellungshäusern ganzjährig die Natur erleben, was dieser Besucherrekord einmal mehr bestätigt“, so Klimastadträtin Eva Schobesberger. Chef Thomas Schiefecker und sein Team präsentieren übrigens nun von Freitag, 10. Mai bis Sonntag, 12. Mai, im Seminarraum eine Bonsaiausstellung mit Verkauf und Beratung – jeweils 9 Uhr bis 18 Uhr in Kooperation mit dem OÖ Bonsai-Club. Infos dazu im Internet auf: www.linz.at/botanischergarten.at



NEXT GEN.

Am 11. Mai im Programmkin Wels.

ZEICHNEN LERNEN



FRAG doch mal...



Was ist ein Satellit?

Jeder Körper, der einen anderen in einer festen Umlaufbahn umkreist, heißt Satellit. Ein natürlicher Satellit ist zum Beispiel die Erde, da sie die Sonne umkreist, oder der Mond, der die Erde umrundet. Künstliche Satelliten sind Flugkörper, die von Raketen ins Weltall gebracht werden. Dort erfüllen sie bestimmte Aufgaben wie die Vermittlung von Telefonaten oder die Übertragung von Fernsehsendungen.

262 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus © WDR

PublikumsERFOLG

Linzer sind begeistert von den Körperwelten



BEGEISTERTE KÖRPERWELTENBUMMLER.

Bürgermeister Klaus Luger, Denise Halak (TFL), Irene Schnaitl mit Familie, Lisa Prasch (Ausstellungsleitung), Markus Eidenberger (TFL).

Am 10. Februar öffnete die Tabakfabrik die Tore für die Ausstellung Körperwelten & Der Zyklus des Lebens. Jetzt begrüßte Bürgermeister Klaus Luger zur Halbzeit der Ausstellung den 50.000 Besucher in der

faszinierenden Anatomieschau. „Die Ausstellung feiert einen sensationellen Erfolg und ist ein wahrer Besuchermagnet für Linz,“ freut sich Bürgermeister Klaus Luger über das große Interesse an dieser Schau. ■



PROST! Winzer Horst Gager, Weinbotschafter Klaus Dorninger (Weingut Peter Sölva), Weinwunder-Organisatorin und Weinhaus Wakolbinger-Chefin Rita Wakolbinger, Pöstlinbergschlössl-Chef Alfred Gallistl.

WEINwunder 24

Treffen der Topwinzer und Weinkenner

Das Who-is-Who der oö. Gastronomie- und Weinszene traf sich Mitte April im Lentos Kunstmuseum, wo das Lichtenberger Weinhändler-Paar Rita und Hannes Wakolbinger vom Weinhaus Wa-

kolbinger zur 21. Ausgabe seines Weinwunders geladen hatte. Bei der exklusiven Weinverkostung mit rund 60 Winzern nutzte die Top-Gastronomie aus Oberösterreich die Gelegenheit zum Fachsimpeln. ■



KULT

Tito & Tarantula

Mit ihrem neuen Album „Brincamos“ gastiert die Kultband – die durch den Filmklassiker „From Dusk Till Dawn“ zur Legende wurde – auch im Linzer Posthof. Uns blüht ein infektiöser Mix aus wüstem Rock'n'Roll und psychedelischen Gitarren. ¡Ay, caramba!

► **Datum:** 4. Mai 2024, 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at



OPER

Benjamin Button

Das Leben im Rückwärtsgang. Die auf der Erzählung von F. Scott Fitzgerald basierende Oper dreht unsere Erfahrung einfach um. Die Verfilmung mit Brad Pitt und Cate Blanchett machte die Geschichte weltbekannt. Für das Landestheater Linz brachte Reinhard Febel den Stoff als Oper auf die Bühne.

► **Datum:** So. 11. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Landestheater, Linz
Info: www.landestheater-linz.at



DA GEHT ES HEISS HER. Der Klimawandel ist ein sensibles Thema für unsere Gesellschaft.

KLIMA IM FOKUS

Museum Arbeitswelt mit Schwerpunkt

Am 4. Mai ab 13 Uhr steht am Kultur- und Bildungscampus vor dem Museum Arbeitswelt das Klima im Rahmen der Steyrer Klimaparty im Zentrum. Und auch am 16. Mai wird das Museum mit einem Vortrag zum Hotspot rund um dieses brisante Thema.

Mutmacher-Event. Heuer wird die Steyrer Klimaparty von der Initiative „dahuatbrennt“ und Klimafokus Steyr organisiert und zeigt: Klimaschutz, Freude und Genuss gehören zusammen – mit einem Kindertheater, einem Markt der Möglichkeiten und weiteren Aktivitäten.

So geht's nicht weiter. Wenn diese Welt lebenswert bleiben soll, ist ein radikaler Wandel unseres Handelns und Denkens notwendig. Für den Klimaexperten

und Glaziologen Georg Kaser ist der Auftrag daher klar: Die Handlungen zum Schutz unseres Klimas sind sehr schnell, tiefgreifend und konsequent umzusetzen. Am 16. Mai ist er dazu im Museum Arbeitswelt zu Gast.



GLAZIOLOGE.
Georg Kaser.

► **Datum:** 4. und 16. Mai 2024
Ort: Museum Arbeitswelt, Steyr
Info: www.museumarbeitswelt.at



NEUE BÜCHER

Cilla Börjling, Rolf Börjling
Das Auge der Nacht
Krimi. Als Olivia Rönning und Lisa Hedqvist ukrainische Flüchtlinge befragen, um Misshandlungen auf dem Fluchtweg zu dokumentieren, erfahren die beiden Polizistinnen von einem internationalen Netzwerk, das Menschenhandel organisiert. Wer steckt dahinter?

19,00 €



David James Poissant
Sommerhaus am See
Roman. Kraftvoll und mit feinem Gespür für das Zwischenmenschliche wird von den Verwerfungen innerhalb einer Familie, von seelischen Verwundungen, sorgsam gehüteten Geheimnissen, von Untreue, Alkoholsucht, aber auch von der Kraft der Versöhnung erzählt.

17,00 €



Hannah Grace
Wildfire
Roman. Der zweite Band des TIKTOK-Hits: Russ Callaghan und Aurora Roberts möchten weg aus Maple Hills und ihre Probleme hinter sich lassen – doch das ist leichter gesagt als getan, denn Russ und Aurora haben eine gemeinsame Vergangenheit.

16,00 €



Nina Stögmüller, Robert Versic
Burgen, Schlösser & Ruinen
Märchenhaft Wandern im Mühlviertel. Zwei Jahre lang waren Märchenfee Nina Stögmüller und Wanderprofi Robert Versic im Mühlviertel unterwegs, um die schönsten Routen zu Schlössern, Burgen und Ruinen zusammen zu stellen.

25,00 €



Planet der Affen
Science Fiction, Action

NEW KINGDOM: spielt viele Jahrzehnte nach Caesars Herrschaft, in einer Welt in der die Affen die dominierende lebende Spezies sind und die Menschen nur noch ein Schattendasein führen. Ein neuer, tyrannischer Affenanführer baut sein Imperium auf...

Filmstart:
8. Mai 2024



Garfield
Komödie, Animation,

Eine extra Portion Abenteuer: Garfield, der Lasagne liebenden Katze, steht nach einem unerwarteten Wiedersehen mit seinem verschollenen Vater, ein Abenteuer bevor. Wir verlosen 5 x 2 Tickets inkl. Popcorn & Cola im Hollywood Megaplex PlusCity. www.city-magazin.at

Filmstart:
9. Mai 2024



LIDO SOUNDS

27. – 30.
JUNI 2024

DONNERSTAG GASTEINER INFINITY OPENING

KINGS OF LEON
THE KOOKS · MILKY CHANCE
COVERRUN · ACOUSTIC ELEMENT

FREITAG

PAROV STELAR · HOZIER
DEICHKIND
MARC REBILLET · GOSSIP · BENJAMIN CLEMENTINE
ROY BIANCO & DIE ABBRINZATI BOYS · LEONIDEN
TRÄNEN · ANAÏS

OPENING ACT: TEXTA FEAT. ATTWENGER

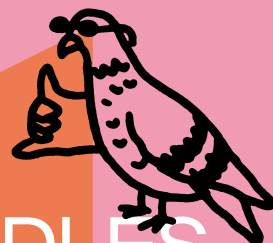
SAMSTAG

KRAFTKLUB · K.I.Z
NINA CHUBA
MONTEZ · 01099 · BIBIZA · OG KEEMO
BUKAHARA · PAULA CAROLINA
IKKIMEL · HIDDEN GEMZ · COUSINES LIKE SHIT

SONNTAG

SAM SMITH
THE LIBERTINES · EDITORS · IDLES
THE STREETS · THE HIVES · SOAP&SKIN
TEAM SCHEISSE · KAFFKIEZ · SKOFI · ANDA MORTS · CHRISTL

LINZ DONAUFEER





DINO-LAND

Ausstellung. T-Rex, Triceratops und Co. werden zu neuem Leben erweckt.

► **Datum:** bis 3. November
Ort: Schloss Katzenberg
Info: www.dino-land.at



Körperwelten...

... und der Zyklus des Lebens. Ein faszinierender Einblick in den Körper

► **Datum:** bis 9. Juni
Ort: Tabakfabrik
Info: www.koerperwelten.at



Klimafest...

... dahuatbrennt. Hier wird der Klimaschutz in den Mittelpunkt gerückt.

► **Datum:** 4. Mai, ab 13 Uhr
Ort: Museum Arbeitswelt Steyr
Info: www.museumarbeitswelt.at



Tito & Tarantula

Rock. Die US-Kult-Combo kehrt mit einem neuen Album zurück.

► **Datum:** 4. Mai, 20 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at



Alfred Dorfer

Kabarett. Einer der wichtigsten Satiriker präsentiert sein 7. Soloprogramm.

► **Datum:** 6. Mai, 20 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at



Dominik Wagner & ...

... Aaron Pilsan. Ein klangvoller Abend mit Kontrabass und Klavier.

► **Datum:** 7. Mai, 19:30 Uhr
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Aufgeigen

Konzert. Allerlei fröhliche Musik begeistert im Antons Kidsclub.

► **Datum:** 7. Mai 2024
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Gunkl

Kabarett. Günther Paals ungeordneter Versuch, über Ordnung zu reden.

► **Datum:** 8. Mai 19:30 Uhr
Ort: Kultur HOF Linz
Info: www.kultur-hof.at



Science Busters

Kabarett. Zum Jubiläum führen sie eine Gehirnwäsche live on stage vor.

► **Datum:** 8. Mai, 20 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at



Stefanie Sargnagel & ...

... Christiane Rösinger. Laden zu einer literarischen Reise nach Amerika.

► **Datum:** 9. Mai, 20 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at



PFERD Wels

Messe. Österreichs größte Pferdemesse. öffnet erneut die Tore.

► **Datum:** 9.-12. Mai,
Ort: Messegelände Wels
Info: www.messewels.at



SABO|TAGE

Show. Elektronische Musik trifft bei SABO|TAGE auf ein Orchester.

► **Datum:** 10. Mai, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Zu Gast bei Peter Alexander

Dinnershow. Erleben Sie Nik Rasponik in einer seiner Paraderollen.

► **Datum:** 11. Mai, 19:30 Uhr
Ort: Theater in der Innenstadt Linz
Info: www.theater-innenstadt.at



Mathias Tretter ...

... Sittenstrolch. Selten war ein Strolch so notwendig wie heute!

► **Datum:** 11. Mai, 20 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at



Benjamin Button

Oper. Text vom Komponisten nach der Erzählung von F. Scott Fitzgerald.

► **Datum:** 11. Mai 19:30 Uhr
Ort: Landestheater-linz
Info: www.landestheater-linz.at



Günter Grünwald...

...Das kann doch wohl nicht mein Ernst sein. Ein Kabarett das mitreißt.

► **Datum:** 13. Mai, 20 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at



Günther Lainer

...MischMasch. Ein bunter Abend zu Gunsten der Herzkinder Österreich.

► **Datum:** 15. Mai, 15 Uhr
Ort: Bergschloessl Linz
Info: www.dasbergschloessl.at



FECHTER MANAGEMENT PRÄSENTIERT

DIE JUBILÄUMSSHOW

DIE MÖNCHES DES SHAOLIN KUNG FU

30 JAHRE

Fr, 24.5.24 19:30 UHR

BRUCKNERHAUS LINZ

Tickets: npx.at, 02742/71400, Geschäftsstellen von oeticket.com oeticket+ CNXP

AISTFESTSPIELE

FREILUFT AUFFÜHRUNG
bei Schlechtwetter im Findling

Geschichten aus dem Wienerwald

VOLKSSTÜCK VON ODON VON HORVATH

„Nichts gibt so sehr das Gefühl der Unendlichkeit als wie die Dummheit.“

Freiluft Aufführung
bei Schlechtwetter im Theatersaal Findling

21. Juni bis 21. Juli 20:00

Kartenbestellnummer:
07236/2570

BRUCKMÜHLE
Pregarten Bahnhofstraße 12
www.bruckmuehle.at

Manuel Randi Trio

Jazz. Der Chitarrista lädt zu seinem ganz eigenen Musik-Cocktail ein.

► **Datum:** 15. Mai, 20 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at

**Mundharmonika Quartett**

Jubiläumskonzerte. Einmaliger Auftritt der Mundharmonika.

► **Datum:** 23. Mai, 20 Uhr
Ort: Central Linz
Info: www.centrallinz.at

**TAVOLATA**

Kulinarikfestival. Pop-up Spitzenküche an den schönsten Orten Steyrs.

► **Datum:** 26.5 bis 16.6.
Ort: Steyr und Nationalparkregion
Info: www.steyr-nationalpark.at

**Vorschau Juni****Familienbund Kids-EM**

Sport. 16 Teams jagen dem runden Leder nach.

► **Datum:** ab 1. Juni
Ort: Horst-Lauss-Stadion, Linz-Pichling
Info: www.ooe.familienbund.at

Markovics & ...

... Sonus Brass. Zynisch-aberwitzige Texte mit musikalischer Untermalung.

► **Datum:** 15. Mai, 19:30 Uhr
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at

**Die Mönche des Shaolin ...**

...Kung Fu. Die besten Mönche, Meister und Shamis aus China – hautnah.

► **Datum:** 24. Mai, 19:30 Uhr
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at

**Meute-Empor Tour 2024**

Brass/Pop/Electro. Die Techno Marching Band legt auf.

► **Datum:** 29. Mai, 20 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at

**Max Goldt**

... Literatur. Der Schriftsteller mit einer provokanten, komischen Lesung.

► **Datum:** 17. Mai, 20 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at

**Austria Comic Con**

Messe. Mit Stars aus Film und Fernsehen, Comics und Gaming

► **Datum:** 25. - 26. Mai
Ort: Messegelände Wels
Info: www.messewels.at

**Das neue Drachenwirthaus**

Puppentheater. Kasperl hilft den drei kleinen Drachen.

► **Datum:** 29. Mai, 15 Uhr
Ort: kuddelmuddel Linz
Info: www.kuddelmuddel.at

**#Fünf**

Bruckners 3. Sinfonie erklingt in der seltenen ersten Fassung von 1873.

► **Datum:** 29. Mai, 19:30 Uhr
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at

**Das Tapfere Schneiderlein**

Theater. Der Märchenklassiker lädt zum Mitmachen ein.

► **Datum:** 9. Juni, 16 Uhr
Ort: Kornspeicher Wels
Info: www.kornspeicher.at

**Tierische Väter**

Führung. Ein Sonderprogramm zum Vattertag im Linzer Zoo.

► **Datum:** 9. Juni, 15 Uhr
Ort: Zoo Linz
Info: www.linzer-city.at

Crimedinner ...

... mit Lesung. Ein kulinarisch-literarischer Abend mit Martin Walker.

► **Datum:** 23. Mai, 18:30 Uhr
Ort: Bergschloessl Linz
Info: www.dasbergschloessl.at

**Dornröschen**

Märchen. Interaktives Märchentheater für die ganze Familie.

► **Datum:** 26.5.2024, 10:30 Uhr
Ort: Kornspeicher Wels
Info: www.kornspeicher.at

**The Smooth Operators**

A Night of Blues Jazz & Soul. Ein einzigartiges Konzert.

► **Datum:** 31. Mai, 20 Uhr
Ort: Kultur HOF Linz
Info: www.kultur-hof.at

**Das gemeinsame Mitfiebern**

Public Viewing. Zur UEFA EURO 2024 gibt es Essen und Trinken vom Feinsten.

► **Datum:** 14. Juni, ganztägig
Ort: Das Bergschloessl
Info: www.dasbergschloessl.at

PFERD Wels

INTERNATIONALE PFERDEFACHMESSE

9.-12. Mai 24

Messe Wels

Tickets auf pferd-wels.at

kultur burgenland

möbisch **see Fest spiele**
 Wir geben dem See eine Bühne

Generalintendant
 Alfons Haider

Jetzt Karten kaufen!
www.seefestspiele.at

Anna Rosa **DOLLER**
 Mark **SEIBERT**

DAS MUSICAL MY FAIR LADY

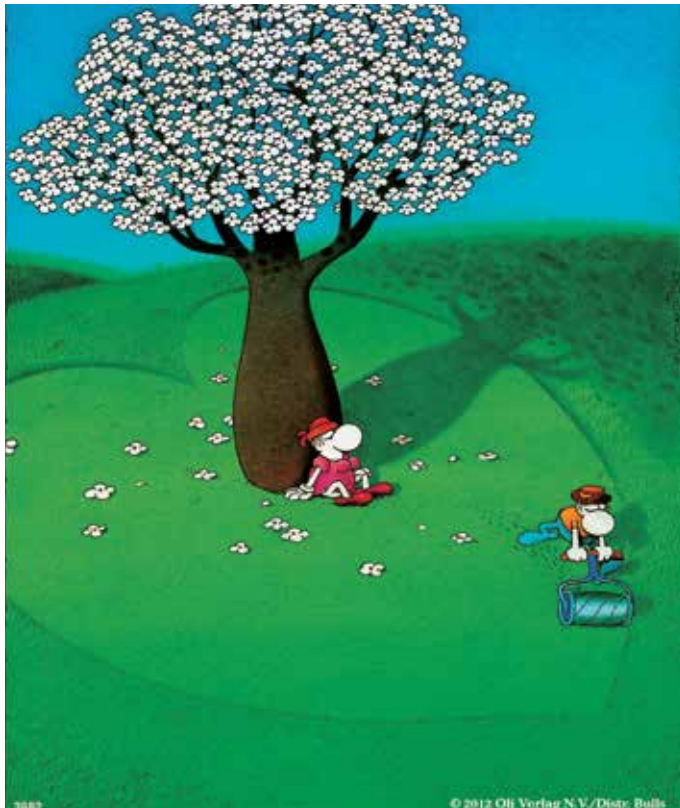
11. Juli bis 17. August 2024

Nach GEORGE BERNARD SHAW'S „Pygmalion“ | Musik von FREDERICK LOEWE

BIZARRO



MORDILLO-KULT IM CITY!



WITZE DES MONATS

Frau zu ihrem Partner: „Liebling, wollen wir uns nicht mal wieder ein richtig schönes Wochenende machen?“ Er: „Gern! Dann bis Montag!“

Kommt ein kleines Mädchen in die Zoohandlung. Sie lächelt den Zoohändler an und sagt: „Ich möchte gern ein Kaninchen.“ Sagt der Zoohändler: „Möchtest du dieses kleine, süße, braune Kaninchen mit den großen Augen oder dieses huschelige, wuschelige, flauschige, weiße Kaninchen?“ „Ich denke, das ist meiner Python egal...“

Ein amerikanischer und ein deutscher Baulöwe wetten, wer schneller bauen könne. Nach einem Monat mailt der Amerikaner: „In zehn Tagen sind wir fertig!“ Der Deutsche mailt zurück: „Noch zehn Formulare, und wir fangen an!“

Ein Mann geht in eine Bar und setzt sich an die Theke. Fragt der Kellner: „Warum denn so traurig?“ Sagt der Mann: „Meine Frau hat gesagt, sie will einen Monat lang nicht mit mir reden!“ Sagt der Kellner: „Das ist doch nicht so schlimm. Diese Zeit geht auch vorbei.“ Antwortet der Mann: „Ja, heute!“

Wir haben einen schlauen Hund. Jeden Morgen bringt er die Zeitung!“ „Das ist ja toll!“ „Ja, aber das ist noch nicht alles. Wir haben gar keine Zeitung abonniert!“

Mein Hobby ist das Aquarium. Ich kann stundenlang diese Fische beobachten.“ „Und was sagt deine Frau dazu?“ „Ach, die interessiert es nicht, was ich den ganzen Tag im Büro mache.“

Alles, was Recht ist

kija@ooe.gv.at

Frau S., Mutter von Julia (6): „Mein Mann und ich haben uns getrennt und Julia ist sehr traurig darüber. Wie können wir es für sie leichter machen?“

Antwort der Kinder- und Jugendanwaltschaft: Auch wenn Sie sich als Paar getrennt haben, bleiben Sie die Eltern Ihrer Tochter. Zeigen Sie ihr, dass Sie beide weiterhin für sie da sind und schenken Sie ihr viel Aufmerksamkeit und Zuwendung. Bemühen Sie sich, alle das Kind betreffenden Angelegenheiten einvernehmlich zu regeln. Besonders wichtig ist der regelmäßige Kontakt zum getrenntlebenden Elternteil! Holen Sie sich Hilfe, wenn ungelöste Konflikte und die eigene emotionale Betroffenheit das Gespräch mit dem anderen Elternteil schwierig machen. In der neu aufgelegten Broschüre „Unser Kind“ der KiJA OÖ finden Sie rechtliche Tipps und eine Checkliste für den Start in die neue Lebensphase. Kostenlose Bestellung: www.kija-ooe.at

LEUTE

LIWEST. Marion Orliczek ist neue Marketing-Chefin

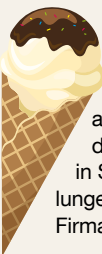


Das Marketing von LIWEST ist seit 1. April unter neuer Ägide: Marion Orliczek übernahm nach 10-monatiger Leitung der Abteilung Kommunikation

die Rolle der Marketingleitung. Der bisherige Abteilungsleiter, Thomas Gresak, wechselte nach 20 Jahren im Marketing in die Rolle des Nachhaltigkeitsmanagers.

TRADITION. Selbstgemachtes Eis in Steyr

Seit Anfang April gibt es den neuen Eissalon – „Cristallo Eis“ – am Stadtplatz 34 in Steyr. Damit hat Elfat Vejseli seinen Lebensstraum verwirklicht und führt nun die Tradition seiner makedonischen Familie fort. „Wir freuen uns über geschäftstüchtige Menschen wie Elfat Vejseli, die nicht nur träumen, sondern ihre Träume tatsächlich verwirklichen wollen und wünschen Cristallo Eis alles Gute“, so Daniela Zeiner, die als TIC-Geschäftsführerin in Steyr für Betriebsansiedlungen zuständig ist, der neuen Firma nur das Beste!



AUF EINER LINIE.
Haimbuchner, Stelzer, Hattmannsdorfer (v.l.).

Der OÖVP & FPÖ-Plan: Wenn schon, denn schon Syrier clever und schneller integrieren

Warum sollte man Asylwerber aus Syrien, die ohnehin eine hohe Bleibewahrscheinlichkeit haben, nicht zügigst in Richtung Spracherwerb und so in Folge dann auch rascher in Arbeit bringen? Diese Frage stellten sich Integrations-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer, sein Chef Landeshauptmann Thomas Stelzer (beide OÖVP) und FPÖ-Koalitionspartner LH-Stv. Manfred Haimbuchner. Und so wird nun hierzulande bereits vor Anerkennung des Asylstatus ein Ausbildungslehrgang getestet, der ein Jahr dauert und im Idealfall dafür sorgt, dass Teilnehmer leichter einen Job finden können.

Fordern und fördern. Neben dem Lehrgang in Linz, an

dem aktuell 34 syrische Asylwerber teilnehmen, sind bereits ähnliche Pilotprojekte in Ausarbeitung. „Ein Asylbescheid ist oft ein Freibrief dafür, dass die Leute in Sozialhilfe gehen“, so Hattmannsdorfer. „Ich will das ändern. Aber damit das gelingt, müssen wir auch Chancen bieten.“ Geht die Saat auf, so spart das Land Steuergeld – denn Asylberechtigten ohne Job muss nicht selten jahrelang Sozialhilfe gezahlt werden. Alleine in OÖ gibt es aktuell über 1.200 syrische Asylwerber, die außerdem wenig bis gar keine Schulbildung erfahren haben. Eine Mammutaufgabe also, die man unter den gegebenen Umständen wohl besser möglichst schnell und effizient angeht. ■

LEBEN

LINZER FLUGHAFEN. Neues und Altbewährtes

23 x pro Woche geht es der Sonne entgegen: Der Urlaubsflugplan des Linzer Flughafens bietet bewährte Ziele wie Ägypten (Hurgada) und Griechenland (Kefalonia, Kos, Kreta/Heraklion, Rhodos) sowie Neuheiten wie Skiathos und Lefkas. Weitere Highlights sind Kroatien (Brac), Spanien (Mallorca), Türkei (Antalya) und Bulgarien (Burgas). Rundreisen führen nach Italien (Sardinien), Spanien (Valencia, Bilbao), Frankreich (Dijon), Portugal (Madeira) und Marokko (Marrakesch).

BIST DU MOPED? Mehr als 70 % Preisunterschied

Moped fahren ist für viele junge Menschen ein wichtiger Schritt in die Selbstständigkeit. Der Preis für den „Mopedführerschein“ der Klasse AM kostet jedoch in den oö. Fahrschulen unterschiedlich viel. Während der günstigste Anbieter 290 Euro verlangt, kostet die Ausbildung beim teuersten 500 Euro – jeweils ohne Kosten für die Behörden und die Lernunterlagen. Das haben Konsumentenschützer der AK OÖ festgestellt. Bei 70 Prozent Unterschied lohnt ein Preisvergleich!



AUFGEKEHRT

Jetzt reng sie a paar Hanseln in da Bim auf, wei a deutscher Sprecha die Hoite-

A Deutscher in da Bim!

stön ansagt. Herrgott no amoi, san ma doch froh, dass da drin überhaupt no irgendwer echt Hochdeitsch red!



MEDIOGENES: Wenn sich die Hitze aus dem Staub macht Das Wetter gegen das Klima ist nicht immer ganz stimmig

Da waren im April die Medien angesichts der Wetterkapriolen hin- und hergerissen. Denn einerseits gab es eine Rekordhitzewelle und andererseits war da der böse Staub aus der Sahara, der unseren Himmel verfinsterte – ja eine Plattform schrieb sogar von einem „Beschuss“ mit Saharastaub. Aber wie geht das stimmig zusammen, wenn uns zu Frühlingsbeginn wegen der sengenden Sonne Überlebensstipps gegeben werden und gleichzeitig düstere Prognosen in unserer Vorstellung den Himmel so verfinstern, dass man gar nicht erst in die USA hätte fahren müssen, um eine Sonnenfinsternis zu sehen?

Angstmache nützt niemandem. Sicher ist der menschengemachte Klimawandel längst nicht mehr zu leugnen, aber als „bedrohlich“ haben nur wenige von uns die Sonnenstrahlen am Frühlingsbeginn wahrgenommen. Nachdem sich in den Vorwochen durch den vielen Regen auch die Grundwasserreservoirs wieder gefüllt haben, waren die meisten froh, wenn es gelang, wenigstens ein paar diesige Sonnenstunden zu ergattern. Und außer beim Linz-Marathon, wo sich einige zu sehr verausgabt haben, ist wohl auch niemand in der Aprilhitze kollabiert. Warum also stets mit Panik, Menschen auf Veränderungen einstimmen? Mitunter erreicht man damit bloß das Gegenteil. Besser also, kühlen Kopf bewahren!



GELADEN UND EINLADEND.

Das SUV mit einer Batteriekapazität von 49 kWh oder 66 kWh hat eine Reichweite zwischen 330 und 455 Kilometer. Der Preis startet bei etwas über 39.000 Euro.



Der SMART#3

Der vollelektrische SUV Coupé: Ein tadelloser Schönling

Nach dem #1 folgt bei Smart der #3. Ein SUV-Coupé für alle, die sich entweder nach einem cooleren Auftritt, einer günstigeren Aerodynamik oder einem rein elektrisch angetriebenen Coupé sehnen.

Erwachsener Schönling. #3 heißt das entsprechende Auto, das Smart nun auf den Markt bringt und technisch auf dem #1 basiert. Erster Eindruck: Groß

ist er, der Smart. Davon, dass der Smart ein kleines Auto für Zwei ist, musste man sich mit der neuen Generation von Smart (produziert in China als Joint-venture von Mercedes und Geely) verabschieden. Auf 4,4 Meter Länge streckt sich der Smart #3, das sind nochmal 13 Zentimeter mehr als der auch nicht gerade zarte #1. Für den cW-Wert bedeutet die neue Karosserieform,

dass dieser von 0,29 auf 0,27 reduziert werden konnte.

Tadeloses Interieur. Das Interieur ist makellos gestaltet. Im Fahrzeugcockpit sind die beiden Sitze klar voneinander durch eine hohe Mittelkonsole getrennt, die nahtlos mit dem Armaturenbrett verbunden ist. Auf der Oberseite befinden sich praktische Ablagemöglichkeiten, darunter genug Platz für eine geräumige

Handtasche. Das Tachodisplay ist flach und horizontal ausgerichtet, darüber thront ein 12,8-Zoll-Touchscreen. Beide Bildschirme zeigen farbenfrohe und verspielte Grafiken. Am unteren rechten Bildschirmrand hat ein Gepard als Avatar seinen Platz.

CITY!Fazit. Mit dem Smart #3 setzt Smart neue Maßstäbe in Sachen Elektromobilität und überzeugt mit einer beeindruckenden Kombination aus umweltfreundlichem Antrieb, innovativer Batterietechnologie und kompaktem Design. Das Fahrzeug bietet nicht nur ausreichend Platz und Komfort, sondern auch eine Vielzahl an Sicherheits- und Assistenzsystemen. ■

Fotos: fahrfreude.cc

Mercedes-Benz Junge Sterne



Junge Sterne glänzen länger.

www.mercedes-benz.at/junge-sterne



CLA 200, EZ 01/23, 163 PS, 12.670 km, 7G-DCT, AMG Line, Business-Paket, MBUX High End-Paket, Parkpaket m. Rückfahrkamera uvm. **nur € 46.900,-**
Linz: 0732/38 49 0



A 160, EZ 03/23, 109 PS, 9.400 km, 6-G Schaltgetr., Progressive Line II, Advantage-Paket, LED High Performance Scheinwerfer **nur € 29.900,-**
Regau: 07672/75 621



TC 200 d, EZ 02/23, 163 PS, 15.800 km, Autom. 9G-TRONIC/Tempomat, AMG Line Int./Ext., Keyless Go uvm. **nur € 57.900,-**
Amstetten: 07472/644 88

Änderungen vorbehalten. Inkl. 20% Umsatzsteuer.

Mercedes-Benz



Pappas Automobilvertriebs GmbH Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Mercedes-Benz PKW, Transporter, Mercedes-Benz Trucks u. Fuso sowie Servicepartner für Unimog | 4030 Linz | Mayrhoferstr. 36
T +43 732 38 49-0 | Zweigbetriebe: Ried/Hohenzell, Regau, Amstetten, Gunskirchen | www.pappas.at

Produkte aus der
NACHBARSCHAFT!



Beerenwelt / Familie Halbmayr

Wolfsbach / Niederösterreich

Naschkatzen, aufgepasst: Die leckeren Früchte aus der Beerenwelt Halbmayr landen tagesfrisch und ohne Umwege im INTERSPAR-Regal.

Erntefrischer **Spargel** & **Erdbeeren**

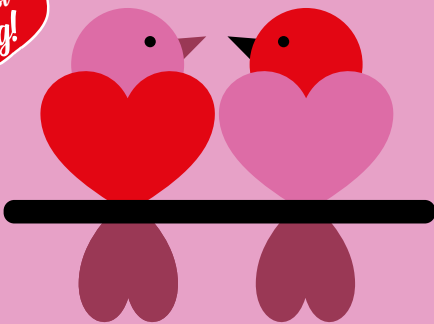


Fr, 3.5. & Sa, 4.5.
am Sonderverkaufsstand

vondahoamdasbeste.at



**FREUDE
schenken
zum Muttertag!**



Große Auswahl an feinen Mehlspeisen aus unserer INTERSPAR-Backstube.

Eine Rose und ein Glas Sekt für jede Kundin gratis!*

Sa, 11.5.2024



*Solange der Vorrat reicht

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im INTERSPAR Linz - Industriezeile!**



Ihr INTERSPAR Team
Industriezeile 76, 4020 Linz

Die PRIMA-BALLERINA

So ist es, wenn die Linzerin Johanna Wilk-Mutard aus der Ballett-Schule plaudert



Radiolegende Walter Witzany im Gespräch

Diesmal bin ich im Café Traxlmayr „angetanzt“, um eine richtige Linzer Legende zu interviewen. Obwohl man ihr das nie ansehen würde, dass Johanna Wilk-Mutard mittlerweile 88 Jahre alt ist, engagiert sie sich immer noch aktiv in ihrem Metier. Seit ihrer Kindheit war das Tanzen ihre Leidenschaft und 1955 gründete sie in der Bethlehemstraße die 1. Linzer Ballettschule.

Ab wann genau ging es denn bei Ihnen mit dem Tanzen los?

Mit acht Jahren habe ich bereits kleine Rollen bekommen. Meine Eltern haben nicht viel Geld gehabt, und so konnte ich mir etwas Honorar dazu verdienen. Und damit habe ich auch meinen Tanzunterricht bezahlt. **Und wie ging es dann weiter? Sie waren ja auch die jüngste Tänzerin an der Grazer Oper?**

Ja, mit 17 habe ich dort schon getanzt. Es folgten später aber auch Engagements in Klagenfurt, Linz und in

» Mein Vater hat sogar das Haus zugesperrt, damit ich nicht in die Ballettschule gehen konnte.

Johanne Wilk-Mutard

Karlsruhe. Außerdem konnte ich an Filmproduktionen mit damaligen Stars wie Peter Alexander und Gus Backus mitwirken – dazu gehörten das „Weisse Rössl“ und „Die Fledermaus“. Das ließ sich auch mit meiner Arbeit am Theater gut vereinbaren. Tagsüber fuhr ich nach Wels zu den Dreharbeiten und am Abend stand ich wieder rechtzeitig auf der Bühne.

Waren Ihre Eltern auch so

kunstbeflissen und habe Sie bei Ihrer Karriere gefördert?

Meine Mutter schon, aber mein Vater nicht. Der hat sogar vorne das Haus zugesperrt, damit ich nicht in die Ballettschule gehen konnte. Dann musste ich hinten aus dem Fenster hinaus klettern.

Wie haben Sie diese Zeit also in Erinnerung?

Die Arbeit am Theater war wunderschön, weil ich mit vielen Solisten zusammenarbeiten durfte. Bei „Sissi“ habe ich den Spatz gespielt und eine Hauptrolle gehabt. Ich glaube, da war ich erst 11. Ich war damals ein schüchternes Kind. Und meine Mutter hat sich so aufgeregt und hat gesagt, ich darf diese Rolle nicht annehmen, weil ich nicht so laut reden würde. Letztlich hat man aber jedes Wort verstanden.

Wie war das damals mit den Filmproduktionen. Wie ist es Ihnen da gegangen?

Die Trude Herr und der Gus Backus waren ganz reizende Leute. Das gilt auch für Peter Alexander. Das waren aber immer eher zufällige Begegnungen, weil man mich gerade für eine Produktion am Set gebraucht hat. Trotzdem war es schön und aufregend, sich unter diesen prominenten Schauspielern aufzuhalten.

Wohin hat Sie dann Ihr Weg geführt?

Ich bin dann nach Deutschland gegangen, weil ich glaubte, dass dort alles viel besser sei. So war ich in Karlsruhe und habe bemerkt, dass die auch nur mit Wasser kochen. Wir haben sehr viele auswärtige Gastspiele gehabt. Und dann hat mich Andrei Jerschik wieder gesehen, der in Graz auch eine Zeit lang mein Trainer gewesen ist. Er meinte, ich solle doch nach Linz kom-

men, weil er dort ein neues Ensemble zusammenstellen muss. Damals war Linz im Gegensatz zu Graz noch nicht so sehr mit Kultur assoziiert. Es gab ja auch noch kein Musiktheater, sondern lediglich das Landestheater auf der Promenade.

Wie haben Sie sich dann bei uns in Linz eingelebt?

Es war ein sehr schönes Arbeiten am Theater. Wir hatten auch drei abendfüllende Ballettabende in einem Jahr zu machen. Es waren auch sehr viele Operetten zu spielen, und ich kann mich auch an ein Musical erinnern.

Den Entschluss, in Linz eine Ballettschule zu gründen, haben Sie den jemals bereut?

Das war damals am Anfang schon sehr schwierig. Es hat geheißt, wir haben ja eine Gymnastikschule. Das würde reichen. Ich hatte damals aber einen netten Kollegen. Der war sehr temperamentvoll und hat



KAFFEE MIT DER CHOREOGRÄFIN.

Johanna Wilk-Mutard hatte gute Laune und viel zu erzählen. Das staunte der Walter Witzany nicht schlecht.

mich eigentlich dazu gebracht, dass ich gesagt habe: „Ja gut, wir fangen an.“ Wir haben das dann gemeinsam gemacht. Ich war damals allerdings sehr sparsam, was er wohl nicht ertragen hat. Denn ich habe geschaut, dass das Geld zuerst in der Kasse ist, bevor wir beispielsweise einen neuen Vorhang kauften. Und das hat ihm nicht gepasst, weshalb wir dann getrennte Wege gegangen sind und er alleine eine Schule gründete. Aber sie hat nicht lange gehalten.

Das Ballett erfordert ja auch eine gewisse Disziplin und wird mitunter als etwas Elitäres angesehen. Wie gelingt es heute, Kinder und Jugendliche dafür zu begeistern?

Bei uns kann man beispielsweise kostenlos schnuppern. Und ja, beim Ballett musst du mitunter auch etwas geben, was nicht immer leicht ist. Das ist aber auch im Leben so, dass es Schritte gibt, die einem nicht

immer einfach fallen. Bei den Buben ist es schon schwierig, genügend Interessenten zu bekommen, weil die Kinder oft als verweichlicht gehänselt werden oder die Eltern Angst haben, dass das für einen Jungen halt nicht passt und nichts daraus werden kann. Dabei ist es so, dass viele Absolventen meiner Schule heute an renommierten Theatern erfolgreich tätig sind.

Gibt es ein besonderes Rezept, warum Sie immer noch so jung aussehen und Sie sich so gut gehalten haben. Wie pflegen Sie Ihre Schönheit?

Eine meiner Enkelinnen macht mir eine Schönheitscreme. Ich bin Vegetarierin und bewege mich viel. Weil ich nicht viel Zeit habe, bin ich allerdings viel zu wenig an der frischen Luft. Gegen Mitternacht gehe ich meist schlafen und stehe um 7 auf. Das ist mein Leben, und ich bin froh um jeden Tag, den ich habe. Ich

liebe diese Welt und sehe alles mit einem positiven Blick. Aber ich habe auch keine Angst vor dem Sterben.

Wenn Sie auf Ihre tänzerische Karriere zurückblicken. Gab es da auch schon einmal ein richtiges Hoppala?

Ja, das gab es leider wirklich. Ich habe mich verbandelt und kam zu spät auf die Bühne, das Ballett war schon da. Einen

Auftritt zu verpassen, ist so ziemlich das Schlimmste, was einem passieren kann.

Und was war das größte Highlight, woran Sie sich noch immer gerne erinnern?

Das war in Linz. Wir haben „Schneewittchen“ gespielt und ich die böse Stiefmutter getanzt. Das war wirklich herausragend. Es gab damals einen begeisterten Szenenapplaus. ■

MIT COPPELIA BALD IM BRUCKNERHAUS

Alles balletti! Die 1. Linzer Ballettschule ist eine bedeutende kulturelle Institution, die untrennbar mit Johanna Wilk-Mutard und Linz verbunden ist. Sie gründete diese im Jahr 1956 und hat seitdem unzählige Kinder und Jugendliche in die Welt des Tanzes eingeführt. Johanna Wilk-Mutard war zwischen 1952 und 1961 als Tänzerin und Solistin an renommierten Theatern in Graz, Klagenfurt, Karlsruhe und am Landestheater Linz tätig. Zusätzlich trat sie von 1955 bis 1959 als Tänzerin und Solistin beim Österreichischen Fernsehballt live im Fernsehen auf.

Am Samstag, den 15. Juni, wird im Linzer Brucknerhaus von der 1. Linzer Ballettschule die Inszenierung Coppélia von Léo Delibes aufgeführt. Die Handlung basiert auf E. T. A. Hoffmanns Erzählung „Der Sandmann“. Infos unter: www.ballettschule-linz.at

dievolkspartei.at

ANGELIKA

WINZIG
Europawahl 2024

In Brüssel zählt für mich nur eines: Oberösterreich.

ÖVP ankreuzen, Winzig hinschreiben.



WIR VERHEIRATEN OBERÖSTERREICH

Macht eurer großen Liebe einen
Heiratsantrag übers Radio.
Stimmt die Community für euch
und ihr gewinnt das Voting, zahlen
wir eure Hochzeit.



Jetzt anmelden auf liferadio.at



Anzeige

✚ TIERRETTUNG 0664 / 322 04 04 ✚

Zuhause GESUCHT

In den Tierheimen warten viele gestrandete Seelen

„Gib dem Menschen einen Hund
und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin,
Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).

LINZ: Mostnystraße 16, Tel.: 0732/24 78 87

Die 7-jährige ist eine Weltenbummlerin. Ursprünglich stammt sie aus Mexiko, wurde dann von einer Organisation nach Spanien geholt und nach Österreich vermittelt. Leider wurde sie nun ins Tierheim gebracht. Kenner werden keine Probleme mit ihr haben. Honey ist nicht mit allen Tieren verträglich und hat Handicaps.



»Honey«

WELS: Tierheimstraße 40, Tel.: 07242/23 57 658

So unterschiedlich wie Tag & Nacht sind Blacky und Nanni. Der 16-jährige Kater ist wohl genährt, menschenbezogen und recht zutraulich. Die 11-jährige Katze Nanni braucht länger, um Vertrauen zu fassen. Die beiden möchten weiterhin gerne zusammenleben und wünschen sich ein Zuhause mit Freigang.



»Blacky & Nanni«

STEYR: Neustifter-Hauptstraße 11, Tel.: 07252/71650

Der 10 Monate alte Collie-Labradormischling Bari hat in seiner Kinderstube nicht viel kennengelernt. Nun braucht es deshalb geduldige Menschen, die dem jungen Rüden das Wichtigste beibringen. Obwohl er noch viel lernen muss, entwickelt er sich zu einem guten Begleithund. Bari wünscht sich ein Haus mit Garten.



»Bari«



»Itchy, Lilly & Alexa«

Das Katzentrio Itchy, Lilly & Alexa hatte bereits ein tolles Zuhause gefunden, leider hat sich die Lebenssituation der Halterin unerwartet geändert und die drei Jungkatzen mussten ins Tierheim. Lilly ist die Schüchternste der 5 bis 7 Monate alten Katzen, gleichzeitig aber auch die aktivste. Das Trio wünscht sich wieder einen gemeinsamen Platz.



»Samy«

Auf der Suche nach Herzensmenschen ist der 6 Jahre alte Rüde Samy. Er hat ein sonniges und liebes Gemüt und sucht die Nähe seiner Bezugspersonen. Der American Bully hat leider Probleme mit der Hüfte sowie eine Hausstaub- und Lebensmittelallergie, deshalb benötigt er medikamentöse Behandlung sowie Spezialfutter.



»Minki & Lucky«

Dieses Katzenpärchen hat leider sein Daheim verloren, weil niemand mehr für sie sorgen wollte. Minki und Lucky sind beide 10 Jahre alt. Sie liebt es, gestreichelt zu werden, er muss erst wieder lernen, Vertrauen zu fassen. Das Katzenduo sucht ein Zuhause bei einfühlsamen Katzenfreunden



GRATULATION. Stammkundin Claudia Böhm, Verkaufsleiter Gerhard Eder, GF Helmut Eder und Gründer Hans Eder mit Pasching-Chef Tobias Eder (v.l.).

JUBILÄUMS-Übergabe

Der 20.000. Meilenstein bei Auto Eder

Das Autohaus Eder hatte jüngst Grund zur Freude: die Übergabe des 20.000sten Mazda Neuwagens an Stammkundin **Claudia Böhm**. Aus diesem Anlass wurde sie mit Blumen und Gutscheinen geehrt. Dieser Meilenstein unterstreicht die enge Verbundenheit zwischen dem Autohaus, seinen Kunden und den rund 70 Mitarbeitern – und das seit mittlerweile 53 Jahren. E(de)rfolgreich!

HOLZ-Kunst in Linz

Peter Pachner begeistert noch bis 15. Mai

Ein Tischler aus Leidenschaft, der in Folge auch seine Liebe zur Kunst entdeckt hat. Das ist **Peter Pachner** aus Grieskirchen, der seine tollen Werke letztmalig in der Galerie „Expuls“ in der Linzer Klammstraße ausstellt. „Ich nutze den Zufallsakt“ so das Motto der Ausstellung, und tatsächlich, viele seiner Werke sind erst während des Schaffens entstanden. Dafür aber umso beeindruckender, weil so der Weg das sehenswerte Ziel erst ermöglichte. Das freut auch die beiden Galeristinnen **Julia Grundböck** und **Eva-Maria Sassmann**, die Pachners Schöpfungen noch bis 15. Mai zeigen.



PACHNERS HOLZ LEBT DOPPELT. Nähere Infos zur Ausstellung im Internet auf: <https://galerieexpuls.onuniverse.com>

Deine Zeit
ist jetzt.

diejungenvilden.at



Die Ober-
österreichische
versichert.

Weil das Leben nicht warten kann: Die Oberösterreichische ist bereit für deine Momente und Abenteuer.

ober 
österreichische
versich.at



Bade- und Entspannungsgenuss im **** Hotel Winzer Wellness & Kuscheln

Tauchen Sie ein in unseren Naturpool und genießen Sie das Gefühl von Erholung. Die große Liegewiese samt Sonnenterasse mit **Sky-Bar, exklusiven Outdoor-Möbeln, Schwebeliegen und Hängematten** bieten Ihnen den idealen Rückzugsort, um die Seele baumeln zu lassen.

In unserer Sky-Bar erleben Sie Lebensfreude pur. Der Hotelgarten mit seinen gemütlichen Relaxmöbeln wird zu Ihrer Ruhe-Oase während Ihres Aufenthaltes. **Wir versprechen Ihnen:** Sie werden sich so wohlfühlen, dass Sie sogar den nahegelegenen Attersee vergessen werden.



Entspannung pur in unseren neuen Private Spa Villas

Seit März dürfen wir stolz unsere neuen Private Spa Villas vorstellen! Diese exklusiven Villas vereinen das Beste aus Chalet, Boutique Lodge und Private Spa. Sie befinden sich nur fünf Gehminuten vom ****Hotel Winzer entfernt. **Luxuriös ausgestattet auf zwei Etagen mit ca. 100m²**

Wohnfläche bieten sie alles, was Sie für unvergessliche Momente benötigen: Eine eigene Panoramasauna, einen Outdoor-Whirlpool, eine frei stehende Badewanne, einen offenen Kamin, eine moderne Küche, einen Outdoor-Grill und nicht zuletzt das kuschelige Rundbett für erholsame Nächte. Gönnen sich das Besondere und erleben Sie unvergessliche Stunden in unseren **Private Spa Villas!**

*Bitte bei der Anfrage auf das **CITY! Magazin** verweisen.



****** Hotel Winzer Wellness & Kuscheln, Kogl 66, 4880 St. Georgen im Attergau**
+43 (0) 7667 6387, info@hotel-winzer.at, www.hotel-winzer.at

Mitarbeiter-KULTUR

Das Ordensklinikum als Top-Arbeitgeber

Einmal mehr darf sich das Ordensklinikum Linz auch 2024 über die Auszeichnung Top-Arbeitgeber im österreichischen Gesundheitswesen freuen. Das Wirtschaftsmagazin „trend“ präsentiert jährlich die besten 300 Job-Geber Österreichs. Dies in Zusammenarbeit mit dem Statistikunternehmen „Statista“ und dem Karrierenetzwerk „Kununu“. Dabei werden 1.400 Unternehmen aus 19 Branchen in einer anonymen Onlinebefragung auf den Prüfstand gestellt. Abgefragt wurden die Themenbereiche Teamwork, Wertschätzung und Pflege der Mitarbeiter-Kultur. „A xundes“ Betriebsklima also im Spital!



GUTES GESPANN.

Stefan Meusburger und Walter Kneidinger,
die Geschäftsführer des Ordensklinikums Linz (v.l.).

Foto: Stoegmueller

Rapso®

DAS ORIGINAL

- ernährungsphysiologisch besonders wertvoll
- 100% reines Rapsöl-schonend gepresst
- für Salate, zum Backen, Braten und Frittieren
- Vertragsanbau aus Österreich

OHNE
PHTHALAT
Kontrolle durch agrivet GmbH

100% reines Rapsöl
Aus kontrolliertem Anbau

0,75 L

Natürlich aus Österreich

Weitere Informationen können angefordert werden bei: VOG AG, Bäckermühlweg 44, A-4030 Linz oder unter www.rapso.at

Anzeigen

www.wohnfühlland.at



**Wohnbauförderung
im Wohnfühlland OÖ:**
Wir schaffen
leistbaren Wohnraum

Entgeltliche Einschaltung

Wohnbau

Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

ZU GUTER LETZT ...

ACHTUNG!
SATIRE



Wie bei den Olympischen Spielen, den Sonnenzyklen oder dem El Niño-Phänomen wiederholt sich bei uns die Diskussion rund um die beabsichtigte Schlachtung der heiligen Kuh der Österreicher – bekannt auch als „Neutralität“. Obwohl diesbezüglich schon öfter die Messer gewetzt wurden, hat sich diese als sehr zäh erwiesen und weidet seit dem Staatsvertrag von 1955 geduldig auf unserem Boden.

Kuhriose Debatte. Für manche ist ihre friedfertige Existenz heute etwas Unerträgliches, ja sogar Unmoralisches. Denn während sich die anderen wegen des garstigen Putins bis an die Zähne bewaffnen, fristet die heilige Kuh der Österreicher ein gedankenloses Dasein. Und tatsächlich hat es die Evolution so vorgesehen, dass Kühe sich nicht in irgendwelchen strategischen Spielchen und Szenarios verlieren, weil sie halt aus Erfahrung davon

NEUTRALITÄT neutralisieren?

ausgehen dürfen, dass die Gräslein vor ihnen nicht das Weite suchen, Haken schlagen und sich dann verstecken. So ist auch die heilige Kuh der Neutralität nicht nur ein heimisches Nutztier, sondern auch ungeniert Nutznießer einer – zumindest im Vergleich mit dem Schicksal von Raubtieren – durchaus privilegierten Situation. Denn Österreich ist umgeben von einem Puffer aus Nato-Staaten, die der böse Russe erst passieren müsste, um sich unser Land genüsslich einzuverleiben. Sich auf die Stärke anderer zu verlassen, ist für manche aber keineswegs mehr politisch korrekt. Unsere heilige Kuh sei daher gar nicht possierlich, sondern ein gewissenloses und eigensinniges Scheusal – fast so schlimm, wie diese friedensbewegten Menschen, die noch an Diplomatie glauben, aber in Wirklichkeit fiese Volksverräterputintrollwapper sind. Und man stelle sich das einmal vor: Es wurde von einem Nationalratsabgeordneten jetzt sogar herausgefunden, dass die bloße Neutralität uns gar nicht schützen könne. Schon alleine wegen dieser spektakulären Erkenntnis müsse sie „neu definiert“ werden. Wie das Gras in den Leibern der unbedarften Rindviecher wird also erneut die Daseinsberechtigung unserer Neutralität wiedergekaut. Und wir wissen ja, was dabei – zumindest bei den Kühen – am Ende herauskommt.

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus..?

Gerhard Fröhlich

Fröhlichs Untersuchungen und Gutachtertätigkeit förderten Missstände im Wissenschaftsbetrieb wie Betrug und Plagiat zutage. Zuerst lehrte und forschte der Philosoph und Soziologe (Jg. 1953) an deutschen Universitäten. Von 1988 bis 2020 war er an der JKU Linz tätig, wo er 2004 in Kulturtheorie und Wissenschaftsforschung habilitierte. Diese Nebenfächer wurden vor allem von Studierenden der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und der Humanmedizin gewählt.

Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet

Fröhlich gilt als eine Galionsfigur der Wissenschaftskritik. Er leitet einschlägige Vereinigungen, organisiert Symposien, hält Vorträge und Streitgespräche ab. Sein Wirken ist nicht auf Fachkreise beschränkt, denn er war und ist in den Medien präsent. Kritik ist, so Fröhlich, das A und O der Wissenschaft: A la longue macht sie es möglich, Irrtümer zu beseitigen. Leider geben etablierte Forscher Fehler nur ungern zu. Weil sie als Gutachter über Macht verfügen – Druckerlaubnis, Forschungsgelder – können sich alternative Ansichten erst dann durchsetzen, wenn deren Kräfte schwinden. Das System der Leistungsmessung kritisiert Fröhlich ebenso. Wichtig ist nur, dass die Beiträge in Wissenschaftsjournalen erscheinen, die möglichst oft zitiert werden. Dies und die Fähigkeit, Geld für Projekte aufzutreiben, sind relevanter als die Qualität der Forschung. Ein weiteres Manko des vorherrschenden Systems: Der enorme Leistungsdruck verleitet oft zu Betrug und Plagiat. Der Professor im Ruhestand würde nun gern einige seiner Funktionen abtreten, um mehr Zeit für das Bergwandern zu haben. Er bevorzugt steile Wege. Weiteres siehe unter <https://oegdi.at/ueber-uns/vorstand/gerhard-froehlich/>

FRÖHLICHS LEITSPRUCH (NACH HORKHEIMER). Unsere Erbsünde ist es, dass unser Glück auf dem Unglück anderer Leute beruht.



Arbeiten im Kepler Universitätsklinikum Vielfalt und viel mehr!

Das Kepler Universitätsklinikum ist mit rund 7.000 Mitarbeitenden sowie 1.830 Betten Österreichs zweitgrößtes Klinikum und Schrittmacher für medizinischen Fortschritt.

Damit Patientinnen und Patienten tagtäglich die bestmögliche Behandlung erfahren, arbeiten unterschiedliche Berufsgruppen Hand in Hand.

Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte im OP, auf Stationen bzw. Ambulanzen, Menschen die administrativ unterstützen, für ein reibungsloses Funktionieren von EDV und medizinischen Geräten sorgen, kochen, reinigen oder Reparaturen durchführen – die Tätigkeiten müssen wie Zahnräder ineinandergreifen.

Nur durch das professionelle Zusammenwirken aller Berufsgruppen, die hohe Kompetenz und das Engagement jedes Einzelnen ist Spitzenmedizin möglich.

Doch nicht nur die Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten zeichnet das Kepler Universitätsklinikum aus.

Im Herzen von Linz bietet es Mitarbeitenden noch viel mehr. Flexible Arbeitszeitmodelle, hervorragende Fort- und Weiterbildungsangebote sowohl im Unternehmen als auch extern, Telearbeit in Bereichen, wo dies Sinn macht, und individuelle Karriere-möglichkeiten: das alles macht das Kepler Universitätsklinikum zu einem attraktiven Arbeitgeber, der zahlreiche Ein-, Um- und Aufstiegsmöglichkeiten möglich werden lässt.



Perspektiven im Blick

„Das Gesundheitswesen hat traditionell einen hohen Frauenanteil, aber im Verhältnis dazu wenige weibliche Führungskräfte. Deshalb ist uns die Unterstützung von Frauen aller Altersstufen, insbesondere für (angehende) Führungskräfte ein Anliegen. Neben der sinnstiftenden Arbeit setzen wir dabei auf unterschiedliche Maßnahmen, um sie auf ihrem Karriereweg zu begleiten. Diese reichen von vielfältigen Teilzeitmodellen über Maßnahmen zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf mittels Homeoffice bis hin zu diversen Weiterbildungsmöglichkeiten sowie einem internen Managementprogramm“, erklärt Mag. Dr. Franz Harnoncourt, Geschäftsführer des Kepler Universitätsklinikums.

Eine Übersicht über alle unsere freien Stellen gibts im Jobportal!



Raiffeisen
Oberösterreich



WIR MACHT'S MÖGLICH.

DIE
GANZE STORY
ÜBER GOFFI
raiffeisen-ooe.at/wir

Eine Gemeinschaft die zusammenhält und ein
großes DANKE, das nur ein WIR schaffen kann.

raiffeisen-ooe.at/wir